

WCV Wächtersbacher Carneval-Verein '61 CAMPAGNE'07



**TRADITION VERPFLICHTET.
QUALITÄT VERBINDET.**



—ZWEI STARKE MARKEN

**Würzburger
Hofbräu**



**Fürstliche Brauerei
Schloß Wächtersbach**

—GENUSS IN VOLLENDUNG

Wächtersbach Helau !

Liebe Närrinnen und Narrballeesen !

*Wieder ist ein Jahr vorbei
Wie im Fluge eins – zwei – drei
Vergingen Wochen und auch Tage
Das Neujahrsmahl liegt noch im Magen
Da ist schon Weihnachten in Sicht.
Normal ? - Nein, normal ist das nicht !
Bei dieser Hektik dieser Hetze
Dachten wir es wär das Beste
Das Thema „allgemein“ zu halten
Da kann jeder schalten, walten
Wie ihn grad der Hafer sticht
Und alle denken: Normal, normal ist der nicht !*



Mit unserem diesjährigen Campagne-Motto „**Normal ist das nicht**“ wollen wir die Phantasie unserer Gäste fordern.

Zeigen Sie uns an den Sitzungen, der Straßenfastnacht und unseren weiteren Veranstaltungen mit Ihren Kostümen, Fastnachtswagen und Dekorationen, was für Sie nicht normal ist. - Wir lassen uns überraschen.

Schon jetzt danke ich allen Aktiven und Helfern für ihre Arbeit. Was von ihnen während der Campagne geleistet wird ist manchmal auch nicht normal.

Ein weiterer großer Dank geht an unseren Redakteur Paul Zilch und alle Freunde, Förderer und Inserenten, ohne die die alljährliche Herausgabe des Campagneheftes, das in diesem Jahr bereits mit seiner 45. Ausgabe erscheint, nicht möglich wäre.

Ihnen allen wünsche ich eine schöne und erfolgreiche Campagne 2007.

Mit närrischen Grüßen

Ihr Dieter Lobrey
1.Vorsitzender

WCV-Campagne 2007

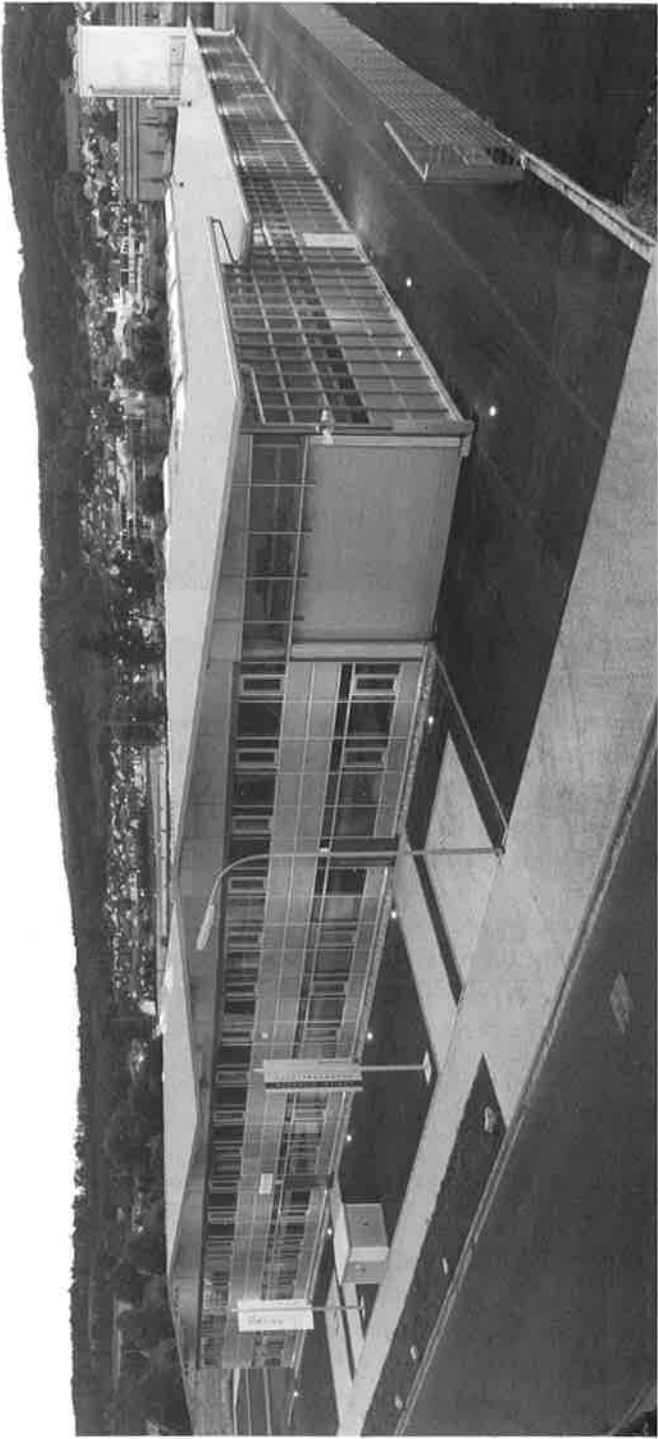
Herausgeber: 1.WÄCHTERSbacher CARNEVAL-VEREIN 1961 E.V.

Folge: 45 – Auflage: 2500 – Redaktion: Paul Zilch – Titelbild: Wilhelm Malkemus

Fotos: Andreas Wolf, Thomas Henn und Archiv – Druck: Leis GmbH, Brachtal-Spielberg

Die veröffentlichten Beiträge sind Eigentum der Verfasser.

Nachdruck oder anderweitige Verwendung sind nur mit deren ausdrücklicher Zustimmung gestattet.



www.eichhorn-holzwerkstaette.com

A D R I A N E I C H H O R N H O L Z W E R K S T Ä T T E

WCV - Mitglied

Samstag, 27. Januar 2007

20,01 Uhr

Närrische Kostüm-Sitzung

im

Bürgerhaus Wächtersbach



Samstag, 3. Februar 2007

20,01 Uhr

Samstag, 10. Februar 2007

20,01 Uhr

Grosse Fremdensitzungen

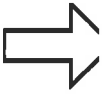
im

Bürgerhaus Wächtersbach

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Eintrittskarten
in den bekannten Vorverkaufsstellen

- ⇒ Schlosserei
- ⇒ Vorrichtungsbau
- ⇒ Schaltschrankbau
- ⇒ Kleinteilstanzerei
- ⇒ Kleinmaschinenbau

- ⇒ Kunstschmiedeartikel
- ⇒ Dreh- und Fräsearbeiten
- ⇒ Brennteile
- ⇒ Edelstahlverarbeitung



**Reinhold Skornia
Heike Skornia**

Industriestraße 33
63607 Wächtersbach

☎ (0 60 53) 28 10 · Fax (0 60 53) 31 20

WCV-Mitglied

preiswert,

kompetent,

leistungsstark

der Weg,

der sich lohnt



Reifen Simon

Kfz - Meisterbetrieb

36381 Schlüchtern,	Fuldaer Strasse 35,	Tel.: (0 66 61) 96 69 - 0
36043 Fulda,	Habelbergstrasse 2,	Tel.: (06 61) 83 34 58 - 0
63607 Wächtersbach,	Industriestrasse	Tel.: (0 60 53) 6 16 80
63486 Bruchköbel,	Keltenstrasse 1	Tel.: (0 61 81) 93 95 09
63679 Schotten,	Vogelsbergstrasse 197 a	Tel.: (0 60 44) 28 75
36396 Steinau,	an der B 40	Tel.: (0 66 63) 66 20

**S
M
I
L
Y**

Private - Lernhilfe

Nachhilfe-Rechtschreib.-Rechenstörungen
Fortbildung-Sprachen für Erwachsene



Preiswert - Kompetent - Erfolgreich

Grundschüler 4,95 € Std.
ab 5. Kl. 7,95 € Std.



alle Fremdsprachen
für Kids
und Erwachsene

Rufen Sie uns an, wir informieren Sie gerne.

Bahnhofstraße 3 - 63607 Wächtersbach

gegenüber Metzgerlei Lebeau - tegut ☎ 0 60 53 - 601 633

Silvestersitzung 2005/2006 – am Rande beobachtet!





Lassen Sie es nicht so weit kommen !

Spitze
in
☞ Qualität
☞ Auswahl
☞ Beratung

Volker's

Jeans + Sportswear

Lindenplatz 4 · 63607 Wächtersbach · Tel. 06053-3789

WCV-Mitglied

Der Hofnarr des WCV

Volker Deubert in den Sitzungen 2006

Wir sind nicht mehr aufzuhalten,
es grüßt die Jungen und die Alten,
feiert mit, mit Spaß und Krach,
beim „Mittelalter in Wächtersbach!“

Ich schaue locker um mich rum,
betracht´ mir Euch, das Publikum,
damit mei´ Red´ beginne kann.
Ihr Mittelalte, stimmt mit an.

Ich grüß Euch, und den WCV,
mit einem donnernden Helau!

Was macht der Kerl hier in der Bütt?
Ei spreche mir heut nix mehr mit?
Ihr liebe Leut, wie sag ich´s bloß,
ich bin den Nachtwächter-Job hier los!

Ohne Arbeit stand ich vor der Tür,
doch Gott-sei-Dank gibt es „Hartz IV“.
Ein-Euro-Job „Hofnarr beim WCV“,
drum grüß´ ich Euch hier mit Helau!

Jetzt erzähl´ ich armer Tor,
warum ich meinen Job verlor.
Man las doch hier vor einiger Zeit,
die Stadt verbessert Sicherheit.

Sechs eigene Polizisten für die Stadt
die sonst nur einen kleinen Cherriff hat.
Die sollen uns´re Bürger schützen.
Ich hoffe nur, es wird was nützen.

Eine Empfehlung hier von mir:
Trinkt weiter heute Schnaps und Bier
und fahrt nachts mit dem Auto heim!
Was, ihr denkt, das kann nicht sein?

Das Risiko den Führerschein zu verlieren
ist geringer, als die Gesundheit zu riskieren!
Das neue Jahr beginnt schon stark,
doch vom alten ist nicht alles abgehakt.

Manches verlief ja sehr beschaulich,
doch einiges liegt unverdaulich
in meinem Magen so schwer drin,
da macht auch Abführtee kein Sinn.

Wie kann ich dem Geschwür entgehn?
Mein Hausarzt gibt mir zu verstehn:
Willst du für dich etwas bewegen,
musst du mit anderen darüber reden.



Die ganze Welt wird transparent.
Man hört und sieht, sofort erkennt,
alles was um uns passiert,
wird als Nachricht aufnotiert.

Die Meldung wird von Land zu Land
durch die ganze Welt gesandt.
Zeitung – Radio – Telefon,
im Fernsehen, so kennt ihr´s schon.

Jetzt siehst du sie im Internet,
per E-Mail wird sie zugejet.
Als SMS kommt sie sofort
aufs Handy, auch am stillsten Ort.

Wo wir auch laufen oder stehn,
den News den könn´n wir nicht entgehn!
Nur eine Nachricht bis heut nix kost´ t:
Die gute alte Flaschenpost!

Wir sehen, und sind life dabei,
die Wirbelstürme auf Hawaii,
Länder versinken in Sturm und Regen,
wie Sanddünen sich fortbewegen.

Wir erfahr´n, dass mancher Satellit
Die Umlaufbahn hat net gekriegt.
Wir hörn die Autobomben knallen,
sehn im Sport die Tore fallen,





Altstadt - Metzgerei

Reetz

Treffpunkt des guten Geschmacks!

e-mail: info@metzgerei-reetz.de • www.metzgerei-reetz.de

Marktplatz 7 • 63607 Wächtersbach • Tel.: 0 60 53 - 25 12 • Fax 0 60 53 - 60 12 31

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 13.00 Uhr • 14.00 - 18.00 Uhr • Sa 7.00 - 13.00 Uhr

WCV-Mitglied

STARKASTEN
Bad Orb
Sommer-
Karneval

Prost
Mahlzeit!

Das verrückteste Event des Jahres



(sind wir nicht alle ein bisschen Bluna)

223 Tage

...und die Party geht weiter

**Für 8er-Gruppen gibt es einen
kostenlosen Shuttleservice** (max. 30 km)

www.tanzcafe-starkasten.de

wüstenrot

Bausparen - Finanzierungen
Lebensversicherungen - Sachversicherungen
Geldanlagen - Fertighäuser

Beratung durch:

MATTHIAS GERHARDT

63607 Wächtersbach · Poststr. 16

Telefon: 0 60 53 / 26 64

Politiker die komm'n und gehen,
bemerken Unwetter und Fön.
Sie weisen früh uns schon drauf hin,
im Iran bald Kriegsbeginn?

Kommt ein Promi-Kind zur Welt,
ist die Kamera ans Bett gestellt.
Wir seh'n in Asien die Erde beben,
begrüßen in Königshäusern neues Leben.

Wir warten auf die Vogelgrippe,
der Papst stirbt fast in unsrer Mitte.
Deutschland wartet, als wär's Brauch,
sehnsuchtsvoll auf weißen Rauch.

Das hat uns Tag und Nacht gequält,
bis der Neue war gewählt.
Ganz Deutschland rief total verzückt:
„Wir sind Papst!“ – dank Benedikt.

Die Medienwelt in uns'rem Land,
die lähmt doch unseren Verstand.
Statt eigene Dinge voranzutreiben
beginnen wir für andere zu leiden!

Trotz Bauchschmerzen und Unbehagen,
trotz Kopfschütteln und Wehklagen,
wartet nicht auf Zeichen aus Berlin,
die wissen selber nicht wohin!

Denkt an euch und packt's neu an,
wie's einst Münchhausen hat getan.
Zieht euch auf die selbe Weise
aus diesem großen Bundes-Mist!

Die Wahrheit muss man akzeptieren.
Hört auf, alles zu kritisieren,
gebt Gas – nicht auf der Autobahn –
wer bremst, kann nicht nach vorne fahr'n.

Krempelt die Ärmel, packt's neu an,
wie nach dem Krieg wir es getan!
So geht's bergauf – gebt keine Ruh'.
Das „Wunder Deutschland“, das bist Du!

In der Wächtersbacher Politik
hält die SPD geschickt
seit fünfzig Jahren Regiment.
Liegt deutlich über fünfzig Prozent.

Die Opposition sucht Schwächen – klar,
weil sie lang nicht am Regieren war.
Das gibt Stimmung, erregt die Gemüter.
Da fliegen Namen, Titel rüber.

Ich wünsch den Politikern dieses Jahr,
bekämpft euch lieber an der Bar,
bündelt Kräfte zum Wohle der Stadt,
was langfristig nur Vorteile hat.

Dieses gilt für alle Parteien hier:
Kämpft fair, mit offenem Visier!
Denn sonst, ich sag es frei heraus,
geht allen der politische Nachwuchs aus!

In uns'rer Stadt ist, mit Verlaub,
Raserei gar nicht erlaubt.
Jedoch zwei wollen sich nicht dran halten,
die rasen mit den schönen alten,

an Sonnen- und an Regentagen,
durch die Gassen mit ihren Kinderwagen.
Sie sind so schnell, das ist kein Witz,
und werden von unsrem Cheriff geblitzt!

Ich bin noch nicht genau im Bilde,
was führ'n die mit der Rennerei im Schilde?
Frau Tauber – Rosen-Apotheke –
läuft gezielt auch längste Wege.

Verteilt sie eilige Medikamente
und spart noch Sprit? -Ich könnt es denke.
Frau Turlach's Mann, der schnelle Dirk,
der läuft durch jeden Stadtbezirk.

Der trägt bestimmt in diesem Jahr
die Post aus, das ist sicher klar!
Ich würde sie zur Olympiade vorschlagen:
„Marathon-schieben im Kinderwagen!“

Die Kirchenorgel uns'rer Stadt,
50 Jahre alt, einen Schaden hat.
Pfarrer Schilling wollt' sie so gern behalten.
Die Landeskirche: „Was wollt ihr mit der Alten?“

„Die Reparatur ist viel zu teuer,
kein Zuschuss von der Kirchensteuer!“
Die alte raus, die neue rein,
so einfach kann das Leben sein.

Die alte Orgel, schwer lädiert,
in Weimar komplett restauriert,
von der Landeskirche als Präsent
in Russland einem Dorf geschenkt.

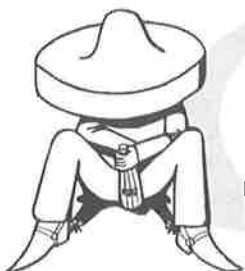
Auch der Transport klappt wie geschmiert,
die Landeskirche hat's spendiert.
Angeblich pfeifen wir auf dem letzten Loch,
doch für andre langt's halt immer noch!



HOTEL RESTAURANT

Zum Erbprinzen

mit internationaler Küche



Cocktail Bar

EL PASO

Hotel „Zum Erbprinzen“

Tel.: 06053 - 50 55 Fax: 06053 - 5057

www.Hotel-zum-Erbprinzen.de

täglich ab 18 Uhr



Orange

Neueröffnung Januar

Gelnhäuser Str. 16

Täglich ab 8 Uhr

Ein Häuschen, nahe von unserem Verein,
neu gebaut – doch klein und fein.
Am Sonntag war Besichtigung,
Neugierige drückten ihre Nasen krumm.

Man beginnt zu spekulieren,
ich will's mit einem Tipp probieren:
Das wär für unsere Stadträtin Susanne
das Richtige mit Kind und Manne.

Wohnt weit weg vom Arbeitsplatz,
ist schnell im Casino – gibt's keine Hatz.
Als „Nordlicht“ wär es besonders gut:
im Frühjahr gibt's hier Ebbe und Flut!

Herta Krüger vom WCV,
bekannt als unsre Thekenfrau,
wohnt in der Schlierbacher Straß',
mit Freund Ralf, wir wissen das.

Haben neu sich orientiert,
Herta's Haus wird renoviert.
Die Küche erwacht zu neuem Leben,
Ralf verschönert mit Tapeten.

Als er fertig tapeziert,
die Bahnen nochmals inspiziert,
hält er in der Ecke inne,
dort sitzt eine große Spinne.

Fang ich die mit der Fliegenpatsch,
gibt's in der Ecke Spinnen-Matsch.
Fachmännisch wird umgesattelt,
mit Spraydose sie abgepackelt
Spinne tot, ruft Ralf entzückt,
jedoch ein Branntfleck bleibt zurück.
Er glaubte, dass ein nasser Schwamm
den braunen Fleck entfernen kann.

Er reibt und reibt, der Fleck wird matt,
doch die Tapete löst sich ab.
Es ging nichts mehr zu reparieren,
er musste alles neu tapezieren!

Jedes Jahr ne neue Schau,
das Bühnenbild vom WCV.
Das Thema dies Jahr "Mittelalter".
Der Deko-Werner Hauptgestalter.

Auch Dieter Lohrey ist nicht dumm
und malt geschickt am Bild herum.
Im Fundus wird's Bild aufgehoben
und kommt zur Sitzung erst nach oben.

Beim Transport dann keine Eile,
doch beim Aufbau fehl'n zwei Teile.
Alles Suchen hat kein Zweck,
die zwei Bilder waren weg.

Der Peter Eichhorn sieht's nicht ein,
er sucht noch mal, jetzt auch im Frei'n.
Vor Staunen der Mund ihm offen stand,
als er die Bilder auf der Wiese fand.

Denn für Silvester die Raketen,
brauchten eine Plattform – eben.
Dieter's Aufbau der ging schneller.
dank „alter Bilder“ aus dem Keller

lies er um zwölf Raketen fliegen.
Die Deko-Bilder lies er liegen.
Die lagen draußen gut drei Wochen.
Waren durchgeweicht und abgebrochen!

Muss man sich zum Arzt begeben
Dann sagt man schnell: „Ich geh mal –eben!“
Doch eben kommst du nirgends rein,
ein Hindernis muss scheinbar sein.

Mal vier, mal sechs, mal sieben Stufen.
Fußkranke können vom Gehweg rufen.
Siebenundzwanzig Stufen hab ich gezählt,
hab mich den Hang hinaufgequält.

Man geht die Stufen nur bedächtig,
die Peter's-Treppe ist Rekord-verdächtig!
So steil kann eine Treppe sein,
da fällt ein Lied mir dazu ein:

„Über 27 Stufen musst du geh'n,
will dein Hausarzt einmal nach dir sehn.“
Packst du die Stufen in einem Schwung,
fühlst du dich wohl, dann kehre um.

Gehe heim aus gutem Grund:
Wenn du das schaffst, bis du gesund!



ARE YOU READY FOR Z?



Abb. zeigt Sonderausstattung

350Z

3.5 l, 24-V-Benziner,
221 kW (301 PS)

Unser Preis ab:

€ 36.890,-

- 18"-Alufelgen
- Klimaautomatik
- Bi-Xenon-Licht
- 6 Airbags, ESP
- Audiosystem mit
6fach CD-Wechsler
- Bremo®-Bremsen



Abb. zeigt Sonderausstattung

350Z ROADSTER

3.5 l, 24-V-Benziner,
221 kW (301 PS)

Unser Preis ab:

€ 39.590,-

- Elektrisches Stoffverdeck
- 18"-Alufelgen
- Klimaautomatik
- Bi-Xenon-Licht
- Audiosystem mit
6fach CD-Wechsler
- Bremo®-Bremsen

**autohaus
vogt**

sehen, fahren, erleben.

Brühlstraße 11, 63607 Wächtersbach

Telefon: 06053 - 6 19 19-0

www.nissan-vogt.de



SHIFT_passion

www.nissan.de

Gesamtverbrauch l/100km: kombiniert von 11,7 bis 11,7; CO₂-Emission kombiniert von 280,0 g/km bis 280,0 g/km (Messverfahren gemäß RL 80/1268/EWG)

Silvester-Sitzung 2005 / 2006



Das „Närrische Dreigestirn“ als Mini-Elferrat der Silvester-Sitzung
„Hofnarr“ Volker Deubert – „Burgfräulein Wilhelmina“ Wilfried Wilhelm
und Sitzungspräsident Adrian Eichhorn als „Burgherr Adrian von der Vögelweide“

*Sie erhalten unsere Produkte
im Getränkeshandel
oder direkt ins Haus durch
unseren Getränke-Heimdienst!*

- Natürliches Mineralwasser
- Mineralwasser mit wenig Kohlensäure
- Lemon - natürliches Mineralwasser mit Zitrone
- Orangenlimonade
- Zitronenlimonade
- Spessart - Zitronenfruchtsaftgetränk
- Cola-Mix
- Bleib fit
- Diät-Fruchtsaftgetränk Zitrone
- Bleib fit
- Diät-Fruchtsaftgetränk Orange-Morocuja
- Multi-Vitamin - Diät-Fruchtsaftgetränk
- Apfel-Schorle
- ACE
- Orangen-Karotten-Zitronen-Vitamingetränk



Natriumarm



Spessart-Quelle
...is' klar!

63599 Bleibergemünd-Roßbach
Telefon 06050/1606

Die WCV-Tanzgarde



..... in den Sitzungen der Campagne 2006



Einstudierung und Leitung: Susanne Berger u. Eva Kauffeld

Es tanzten: Sabrina Eberhardt – Kim Eichhorn – Nicole Haußner – Julia Heil – Sandra Hofmann
Kathrin Kappes – Sandra Keeber – Franziska Kolb – Sabrina Krug – Sina Lange – Tina Mainka
Julia Maßling – Anabelle Rabanus – Monique Rieger – Melanie Ritzel – Sina Scholz - Olga Siegel
Anika Ullmann – Diana Wolf

Abb. zeigt Corolla, 3-türig mit Sonderausstattung



Polonaise.

Corolla – monatlich nur 99 €*

Ob beim Zug durch die Gemeinde oder beim Karnevalsanzug: Es ist schön, einmal im Jahr alles hinter sich zu lassen und anständig zu feiern. Und Sie könnten sogar eine Erfahrung machen, die Sie als Toyota Fahrer bisher nicht kannten: Sich ein Mal abschleppen zu lassen. Wir wünschen allen unseren Kunden Tolle Tage und eine fröhliche Karnevalszeit.

Ihr Autohaus NIX-Team.

*Ein *easyfinance* Angebot der Toyota Kreditbank GmbH für den Corolla 1,4 „Edition“, 5-Türer, 5-Gang auf Grundlage der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers (ohne Überführung):

Fahrzeugpreis: 18.300,- € · Anzahlung: 4.900,- € · effektiver Jahreszins: 1,9% · Laufzeit: 48 Monate
47 monatliche Raten à 99,- € · Schlussrate: 9.615,21 € · Gesamtdarlehensbetrag: 14.268,21€
(Stand November 2006)

Kraftstoffverbrauch: Gesamt 6,7 l/100km (innerorts 8,4l/außerorts 5,7l), CO₂-Emission: 159 g/km, jeweils im kombinierten Testzyklus nach RL 80/1268/EWG



Nichts ist unmöglich. **TOYOTA**

Toyotas Nr.1 in Hessen

NIX

Frankfurter Str. 1-7
63607 Wächtersb.-Aufenau
Tel. 06053 - 8 03-0

Hanauer Landstr. 429-431
60314 Frankfurt/Main
Tel. 069 - 41 67 44-0

Spessartring 11
63071 Offenbach
Tel. 069 - 85 70 79-0

WCV-Fremdensitzungen 2006



Eröffnung der Fremdensitzungen mit einem farnefrohen „Opening“



..... und der Begrüßung durch den Sitzungspräsidenten Adrian Eichhorn



Altstadtcafé

Café & Bistro
Inh. Christa Sakane

Im Untertor
der Wächtersbacher Altstadt.

Öffnungszeiten: Montag Ruhetag · Dienstag - Sonntag von 8 bis 20 Uhr
Telefon 0 60 53 - 700 600



Gasthaus
» **Zum Stein** «

Bachstraße 21
63607 Wächtersbach
Telefon 06053/4038

... wo bei individueller Menügestaltung
Essen zur Freude wird.

Öffnungszeiten:

Mo. bis So. von 11 - 14 Uhr / 18 - 24 Uhr
Donnerstag Ruhetag

Wir freuen uns auf unsere Gäste
Ulla und Jürgen Polster

MULLER
BAUDEKORATION
VERPUTZ • ANSTRICH
VOLLWÄRMESCHUTZ
WÄCHTERSACH
NEUDORF
Aufenauer Str. 22 (06053) **3836**

Ein neuer
Fassadenanstrich
schützt und
verschönert
Ihr Haus

**Planen
Schreiber**

Egal, welche verrückten Ideen Sie haben
Wir fertigen für Sie alles aus Plane, Segeltuch, Netz und Leder!

Zieherser Weg 15
36037 Fulda
Tel. 0661/603126
Fax. 0661/605136
www.planen-schreiber.de



**Planen – Zelte u. Markisentuche
auf Wunsch auch mit Beschriftung**
Autosattlerei, Bootsplanen, Planenverleih, Reitsportartikel, Sonnensegel

Angies Lächeln und Helden in Strumpfhosen

Stimmungsvolle Kostümsitzung des Wächtersbacher Carneval Vereins mit vielen gelungenen Programmpunkten



Die Tanzdarbietungen waren einer der Höhepunkte

WÄCHTERSACH (je). „Die Angie hat nach ihrer Wahl so süß gelächelt, wie es sonst nur geht, wenn man sie auf den Kopf stellt.“ Das hatte Andy Ost bei der neuen Bundeskanzlerin entdeckt. Er war einer der Stars der Kostüm-Sitzung des Wächtersbacher Carneval Vereins.

Mit Spot auf der Zunge und einem Lied auf den Lippen landete er im Bürgerhaus einen Treffer nach dem anderen. Seine Multi Media Schau brachte ihm zu später Stunde einmal mehr stehende Ovationen ein. Seit zwölf Jahren steht das „Schwefelholz“ aus Altenmittlau als WCV-Mitglied auf der Bühne bei den Wächtersbacher Narren.

Doch in diesem Jahr ist es ihm besonders gelungen, das Publikum zu begeistern. Kein Wunder, hatte er doch mit der Bundestagswahl und Kanzlerin Angela Merkel ein ebenso dankbares wie lohnendes Objekt. Auf jeden seiner Spottverse setzte er einen Schlager, sich selbst auf der Gitarre oder am Klavier begleitend..

Zum Thema Steuererhöhung hieß es: „Girls just want to hav e fun“.

Aber auch Werner Ach hat es faustdick hinter den Ohren. Er beschäftigte sich mit den WCV-Protagonisten: „Der Sitzungspräsident als Burgherr Adrian von der Vögelweide, und Lupo als Burgfräulein Wilhelmina“. Zur Kanzlerin fiel ihm ein: „Was im Mittelalter die Wahrsagerinnen waren, sind heute die Meinungsforscher.“

Und als diese verkündeten, Angela Merkel hätte gute Chancen Kanzlerin zu werden, war sie so aufgeregt, dass sie prompt in die Bretto und Nutto Falle ging“. „Wenn die Lohn-Nebenkosten sinken, dann sinken auch die Bretto-Löhne“, erklärte der Narr.

„Dabei ist es doch so einfach: Bretto ist das Gewicht einer Ware mit Verpackung. und Nutto ist das Gewicht ohne Verpackung. Bretto minus Nettogewicht ergibt

„Toro“, sprich alleine die Verpackung. Und das sind die Reden von Politikern“.

Stehende Ovationen gab es auch für das junge Talent Nicki Kailing, der in diesem Jahr zum zweiten Mal als bekannter Wächtersbacher „Klelmuth Hee“ in der Bütt stand. Dabei handelt es sich um jenen Mann, dem der Rasen so ans Herz gewachsen ist, dass das Gras schon fast aus dem Hemd wächst.

Zu dem abwechslungsreichen Programm mit Tänzchen, Gesang und Büttreden sowie der musikalischen Umrahmung durch Count Company gehörten auch die vielen jungen Leute in den Gärten: ob als Matrosen und Klabautermänner, ob im Zeichen der kommenden Fußball-WM oder als bunte Schautanzgruppe. Die „Wilde Sieben“ mit Gesang und Tanz, feinsinnig und sich selbst auf die Schippe nehmend. Volker Deubert in seiner Rolle als Nachtwächter, Traudel Müller und Jürgen Berger mit den neuesten Witzchen.

Peter Tauber setzte noch einen drauf, und das Gesangs-Duo Johannes Gröbel / Thorsten Stock brachten Stimmung in den Saal.

Wirbelnder Abschluss der dreieinhalbstündigen Sitzung waren die „Helden in Strumpfhosen“: das Männerballett, das sich in den vergangenen Jahren deutlich verjüngt hat. Denn die alten Heroen des WCV sind getreu dem mittelalterlichen Kampagne-Motto in die Midlife Crisis geraten.



... der Weg zum
„Schöneren Wohnen“

raumtexstudio
stein+lieder GmbH

63607 Wächtersbach · Marktplatz 11
☎ 0 60 53-16 10 · Fax 0 60 53-55 88

Gardinen • Teppich
Parkett • Laminat
Linoleum • PVC • Kork
Kautschukbeläge
• Markisen • Jalousien
Orient - u. Nepalteppiche
Tapeten • Polsterwerkstätte

Wir beraten, verlegen, dekorieren + beziehen Ihre Polstermöbel

WCV - Mitglied

RIEGER
GMBH

Heizung · Lüftung · Sanitär

In den Pflanzenländern 10
63607 Wächtersbach-Aufenu

IMMER FÜR SIE DA

Telefon (0 60 53) 44 11

Telefax (0 60 53) 13 14

E-mail: rieger_gmbh@yahoo.de

www.rieger-his.de

Mit oder ohne Maske

... auch während des
Karnevals sind wir
für Sie auf Achse!

Weisgerber

Umweltservice

- Containerdienst
- Rohr- und Kanalreinigung



Weisgerber Umweltservice GmbH
Industriestr. 52 · 63607 Wächtersbach · ☎ (0 60 53) 60 00 49
Fax (0 60 53) 60 00 69 · E-Mail: Weisgerber_Umweltservice@gmx.de



vom 31. Januar 2006

Im Wartezimmer des „Dr. Helau“

Erste Fremdensitzung des Wächtersbacher Carnival-Vereins mit großem Programm

Wächtersbach (ly). Der Wächtersbacher Carnival-Verein (WCV) hat mit seiner ersten Faschingssitzung am Samstag die fünfte Jahreszeit eingeläutet, sehr zum Vergnügen des Wächtersbacher Publikums. Die Narren wagten eine Reise durch die geheimnisvolle Welt des Mittelalters und erlebten im Bürgerhaus ihr blaues Wunder.



*Der „Alte Fritz“ (Adrian Eichhorn)
mit seinem mittelalterlichen Elferrat*

Sitzungspräsident Adrian Eichhorn drehte an den Knöpfen der mittelalterlichen Zeitmaschine und präsentierte sich neben Kreuzritter Wilfried Wilhelm und dem „Hosenmatz vom Lindenplatz“ Volker Deubert, im preußischen Königskostüm als der „Alte Fritz von Wächtersbach“. Die gute Stimmung im Saal tat dem zeitlichen Intermezzo einer mittelalterlichen Interpretation keinen Abbruch. Die effektvolle und mitreißende Choreografie der Tanzgarde erntete tosenden Applaus, ebenso die Kinder-Schautanz-Gruppe mit ihrem Matrosen und Klabautermann-Tanz.

Vielleicht war es die römische Darstellung einer Arztpraxis, nichtsdestotrotz bedachte das Publikum die Damen der Arztpraxis „Dr. W.C.V. Helau“ mit tosendem Applaus. Gleich am Anfang wurde klar gestellt, dass der einzige Unterschied zwischen einer Männer-Wohngemeinschaft und einer Irrenanstalt die Telefonnummer sei.

Danach bekam jede der Damen das passende Rezept verpasst. Die bittere Erkenntnis im „Wartezimmer“ sorgte indes im Saal für beste Stimmung, denn eigentlich würde mehr Männer ihre Koffer packen, wenn sie denn einen Koffer packen könnten, so die einhellige Meinung der Damen.

Man ließ also geschwind die Sonne ins Herz und schickte die Sehnsucht himmelwärts, oder besser gesagt, Richtung Bad Orb.

Auch wenn klitzekleine Pannn mit der Technik die Tonqualität für Sekunden mit Stille bescherten, wurde exemplarisch mittelalterliche Wächtersbacher Geschichte geschrieben.

Zwischen Scholastik und Scheiterhaufen erinnerte Erste Stadträtin Susanne Turlach daran, „das Gott nur übe, als er den Mann erschuf“, was jedoch bei den beiden Bürgermeistern Rainer Krätschmer und Wolfgang Storck nur auf ein Lächeln traf.

Anschließend erlebten die Narren im Bürgerhaus, dass es eine Steigerung von Lachen zu Lachsalven gibt. In einer facettenreichen und überaus anschaulichen Darstellung plauderte Storck aus dem mittelalterlichen Nähkästchen und sprach ungeniert über weniger spirituelle Praktiken, in deren Verlauf Krätschmer und Pinguine eine entscheidende Rolle spielten.

Krätschmer konterte indes mit einer treffsicheren Beobachtungen der Fluggewohnheiten von Tauben, die im wahren Glauben an eine blühende Kultur derzeit nur auf dem Rücken über Bad Orb fliegen oder einen Umweg über Bad Soden-Salmünster in Kauf nehmen.

Eine gelungene und närrische Faschingssitzung, die für viel Klamauk und gute Stimmung sorgte,



*Der Tanz der Garde
ist immer wieder ein Leckerbissen
(Fotos: I. Wagner)*

Die Immobilienspezialisten:

esto



Immobilien

Hauptstr. 40 - 42, 63619 Bad Orb

Tel.: 06052 / 2080 Fax.: 5607

www.esto-immobilien.com

Vermittlung von:

Häusern

Eigentumswohnungen

Baugrundstücken

Gewerbeobjekten

Mietobjekten für Gewerbe und Privat

Bauträgertätigkeit. - WCV - Mitglied -

Denn Kompetenz hat einen Namen !

„Die Drachentöter“

Die Schautanzgruppe in den Sitzungen 2006



Einstudierung und Leitung: Sabine Krämer u. Verena Becker

Es tanzten: Sabrina Eberhardt – Annika Henn – Jasmin Hofmann – Sandra Hofmann – Kathrin Kappes – Tatjana Keeber – Franziska Kolb – Michaela Korn – Sabrina Krug – Sina Lange – Anabelle Rabanus – Monique Rieger – Katharina Ritzel – Jenny Schecke – Sina Scholz – Olga Siegel – Anika Ullmann – Anna-Lena Werner

Gehärteter
Präzisions-
Bandstahl
Bandlackierung
Bandtanzerel

Cobra

Cobra Bandstahl GmbH Kinzigstraße 12 · 63607 Wächtersbach



Der Slapwrap ist ein tolles Ding,
da steckt ganz mächtig Knoff Hoff drin.
Noch besser ist das **Wrapstick-Band**,
das Cobra dieses Jahr erfand.
Es wird nur umgekehrt gebraucht,
doch keiner weiß, wofür es taucht.

www.cobra-bandstahl.de

"Wrapstick" ... made by Cobra Bandstahl GmbH
Kinzigstr.12 · 63607 Wächtersbach · Tel.06053/3016

WCV-Mitglied

Merkel ist die deutsche „Pretty Woman“

Silvestersitzung des Wächtersbacher Carnevalsvereins begeistert das Publikum

Wächtersbach (iy). Mit seiner Silvestersitzung hat der Wächtersbacher Carnevalsverein (WCV) auch in diesem Jahr wiedervoll ins Schwarze getroffen. Allerlei edle Damen und Herren, Burgfräulein und Knapen „oder gar sonderbare Gesellen“ gaben sich ein Stelldichein, um das aktuelle Programm am Silvesterabend mitzuerleben.

Der Abend stand unter dem Motto „Mittelalter“. Sitzungspräsident Adrian Eichhorn hat noch flink die mittelalterliche Sprache erlernt, um stilgerecht zur 45. Kampagne seine Begrüßungsrede zu halten.

Für einige Lacher sorgten die zahlreichen Sketche, wie zum Beispiel ein Sketch im Restaurant. Im lockeren Gespräch wurde auf die Vergesslichkeit hingewiesen, der man mittels Notizen Abhilfe schaffen könne. Der Haken bei der ganzen Sache sei nur der, dass man sich nicht mehr daran erinnern könne, wo man die Notizen hingelegt habe.

Deftig und bissig zeigte sich das „Ältere Ehepaar“. Nach

25 Jahren „Treue“ fallen in Deutschlands Ehen hemmungslos alle Barrieren. Da wird im Dialekt gewettert, was das Zeug hält, egal ob Charakter, Schönheit oder eheliches Miteinander. Kätchens (Traudel Müller) und Schorsch (Jürgen Berger) Ehebett ist alles andere als „warm“ - sehr zum Vergnügen des Publikums.

Der „Schwarze Peter“ Peter Tauber hingegen malte sich unter anderem aus, den WCV zur Fußball-Weltmeisterschaft zu schicken. Spekuliert wurde weiter, dass sich vielleicht schon ein geheimes Trainingslager in Namibia befände, wo man als einfaches, aber effizientes Training nach Zebras jage. Ein dreifaches, donnerndes Helau, tosenden Beifall, vehemente Zugaberufe und stehenden Beifall ertete der geniale Komiker und Entertainer Andy Ost - ein Höhepunkt im Silvesterprogramm, den das Publikum nicht von der Bühne ziehen lassen wollte.

Trittsicher und mit gekonnten Stimm-Imitationen wechselte er vom Papst zu Ex-Kanz-

ler Gerhard Schröder in die Politik und zur Kanzlerin Angela Merkel, der „süßen Zuckerpuppe aus der Polittruppe“, die auch genau so aussehe. Schließlich warte heute noch Franz Müntefering nach seiner Blumenübergabe darauf, dass Merkel die Perücke abnehme, und Hape Kerkeling darunter zum Vorschein käme.

„Merkel ist die deutsche Antwort auf Pretty Woman“, versicherte Ost, wechselte schon wieder souverän zum nächsten Thema und sang mit der Stimme von Herbert Grönemeyer: „Das Schönste an Bad Orb ist der Bus nach Wächtersbach.“ Stehender Applaus und Beifallsstürme waren diesem Talent sicher.

Eine bezaubernde Choreografie bot die Tanzgarde unter der Leitung von Eva Kauffeld und Susanne Berger. Auch die Showtanzgruppe überzeugte mit ihrem Tanz „Drachentöter“.

Ein gelungenes Silvesterprogramm, das für stundenlange Unterhaltung sorgte und mit viel Schwung und Feuerwerk ins neue Jahr feierte.



Die Tanzgarde des WCV unter der Leitung von Eva Kauffeld und Susanne Berger begeisterte mit einer ausgeklügelten Choreographie



Der Entertainer Andy Ost brachte bei der Silvestersitzung das Publikum mehr als einmal zum Lachen (Fotos: I. Wagner)

Genießen Sie die närrische Zeit - gut versichert

Versicherungsbüro Ralf Dewald

63607 Wächtersbach – Gelnhäuser Straße 31
Telefon 06053 / 600353 – Fax 600354



Württembergische

V E R S I C H E R U N G

WCV-Mitglied

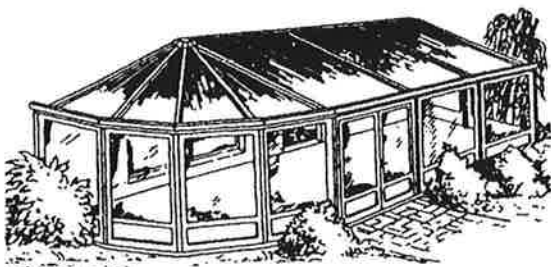
D E R F E L S I N D E R B R A N D U N G

genet Design

• Fenster • Haustüren • Wintergärten



*Fenster
Design*



63607 Wächtersbach-Aufenau

Telefax (0 60 53) 55 90

Telefon (0 60 53) 93 33

WCV-Mitglied

„Platzwart Kelmüt Hee“
Nicky Kailing in den Sitzungen 2006



Er bewies jedoch eindrucksvoll auch seine weiteren Talente



Seit über 30 Jahren

Eis-Cafè
PILLLOT

im Zentrum von Wächtersbach

Treffpunkt für alle die ein bisschen Italien genießen möchten,
sei es mit einem guten Eis oder auch mit einer Tasse Kaffee.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Ihre Fam. Pillot

WCV-Mitglied

Die machen
alles mit.



Kontaktlinsen
für Sport
und Freizeit.

**optik
eckert**

Brillen.
Kontaktlinsen.
Und mehr.

Frankfurter Straße 52-54
63628 Bad Soden-Salmünster
Tel. 06056/1313 · www.optik-eckert.com

1966 – 2006

40 Jahre WCV-Tanzgarde

5 x Hessenmeister – 4 x Deutscher Meister – 3 x Europameister

Pünktlich zum fünften Geburtstag des WCV im Jahre 1966 wurde die Tanzgarde gegründet, die seitdem alljährlich zu den Glanzpunkten unserer Veranstaltungen gehört. Als Ballettmeisterin konnte damals Ursula Hamerla gewonnen werden.

Mit den sieben jungen Damen Hannelore Raschke, Irene Engelfried, Dora Eichmann, Annelie Ullrich, Christa Wies, Gudrun Neubert und Renate Magnon studierte sie zunächst nach dem „Florentiner Reitermarsch“ einen „Gardetanz“ ein.

Die Kostüme dazu stammten aus einem Versandhaus-Katalog und waren aus billigster Faschingsseide, die bei der geringsten Dehnung aufplatzten, die Hüte aus Filz-Pappe mit Engelshaarperücken und die Stiefel aus Kunstleder, denn es durfte ja nicht viel kosten. Trotzdem wurde der erste Auftritt der neuen WCV-Tanzgarde zu einem vollen Erfolg.



Die neue WCV-Tanzgarde 1966

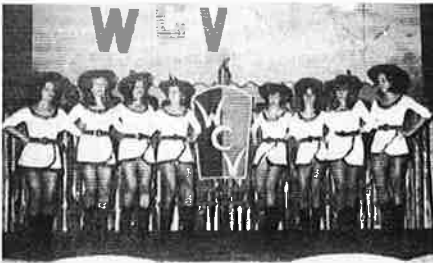
Mit dem gleichzeitig einstudierten „Katzentanz“ wurde bereits der Grundstock für die späteren Schautanz-Erfolge gelegt.

Die Kostüme zu diesem Schautanz wurden damals von den Müttern der jungen Tänzerinnen selbst genäht. Der Verein musste nur die Materialkosten übernehmen.

Nach weiteren schmissigen Gardetänzen und Schautänzen wie „Matrosen auf Weltreise“, „Wiener Wäschemädel“, „Revue-

Girls“ und einem „Cowboy-Tanz“ entschlossen wir uns 1971 erstmals zum Besuch eines Tanzturniers, bei dem die Garde im „Gardetanz“ allerdings über den letzten Platz nicht hinauskam.

Mit dem Schautanz „Kasatschok“ gelang jedoch auf Anhieb die Qualifikation zur Europameisterschaft in der „Jahrhunderthalle Frankfurt-Höchst, die mit einem allseits beachteten 5. Platz endete.



„Cowboy-Tanz“ 1970



Europameisterschaft 1971

Aufgrund dieser ersten Turnierfahrung wurde der Gardetanz umgestellt, die Garde wurde auf 12 Mädchen verstärkt und mit schmucken Uniformen neu eingekleidet, was ein tiefes Loch in unsere noch schwachen Vereinfinanzen riss.

Bei den Schautänzen waren wir bereits auf dem richtigen Weg.





Alles unter einem Dach

Garten-Center Wächtersbach

Inh. Eberhard Muschner • Schlierbacher Straße 35 • Telefon 06053 / 3140

Dekorationen u. Arrangements zu allen frohen u. traurigen Anlässen werden von uns fachmännisch ausgeführt.



WCV-Mitglied



EINRICHTUNGS
CENTER
WÄCHTERSBACH

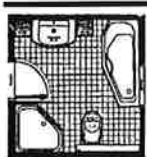
ALLES
UNTER EINEM
DACH



Küchen
Bäder
Fliesen

BÄDERSTUDIO Just

Besuchen Sie unsere
Badausstellung



Tel
06053-600280
Fax 600281
homepage
Just-Bad.de

Maßgenaue Planung
Kompetente Beratung
Kompletter Service
Fachgerechte Montage
Verkauf und Lieferung

Große Fliesenausstellung



Fachmännische Beratung
Verkauf
Fliesenverlegung

Tel. - 06053 - 600822
Fax - 06053 - 609961

„Wenn es um die Küche geht, mache ich keine Umwege.“



musterhaus
küchen

FACHGESCHÄFT

Küchen- Reinhard

Tel. 06053/61570, Fax 615727
www.kuechen-reinhard.de
info@kuechen-reinhard.de

ECW Industriestraße 7 - 63607 Wächtersbach - Öffnungsz. Mo-Fr 10-19 Sa 10-14 Uhr

ESSO-STATION

Marita Fett e.K.

- Tigerwäsche • SB-Waschboxen
- Backshop • Snack + Shop
- bis 24 Uhr geöffnet

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. von 6.00 - 24 Uhr

Sa. von 7.00 - 24 Uhr • So. von 7.30 - 24 Uhr



Industriestraße 31 • 63607 Wächtersbach • Tel. 0 60 53 / 617 605 • Fax 617 604

Nach dem „Taxi-Tanz“ 1972, der uns bei einem Turniersieg in Hannover immerhin den klangvollen Titel „Norddeutscher Meister“ einbrachte, folgte im Jahr 1973 der legendäre „Micky-Maus-Tanz“, mit dem die Garde nach Turniersiegen in Frankfurt und Hannover, sowie dem Gewinn der Vize-Europameisterschaft in Borgloon/Belgien, den Durchbruch auf internationaler Ebene schaffte.

Es folgten Auftritte in der ZDF-Live-Sendung „Narren nach Noten“, die am 11.11.1973 aus der Oberreinhalle in Offenburg ausgetragen wurde, sowie bei einer karnevalistischen Show in der Stuttgarter „Liederhalle“, u. a. mit so internationalen Stars wie Josefine Baker, Marlene Charell und Henry Vahl.



Die WCV-Tanzgarde wartet auf ihren Bus



Fernseh-Auftritt in Offenburg

Neben dem Schautanz „Mainzelmännchen“ gelang der Garde 1974 mit jeweils dritten Plätzen auch der internationale Durchbruch im „Gardetanz“.

Im gleichen Jahr übernahm Helmuth Scheuß die verantwortliche Leitung der Garde, unterstützt von seinen beiden Töchtern Bärbel und Ulrike, sowie Jutta Zeller.

Mit Schautänzen wie „Schornsteinfeger und Stubenmädchen“ (1975), „Ganoventanz“ (1976), „Astronauten-Tanz“ (1977) und dem „Teufels-Tanz“ (1978) konnten weiter zahlreiche Turniererfolge erzielt werden, und auch im „Gardetanz“ ging mancher Siegerpokal nach Wächtersbach (u.a. 1976 Hessenmeister).



Gardetanz 1974



„Ganoven-Tanz“ 1976

Mit der Fertigstellung des neuen Bürgerhauses 1978 stand unserer Garde erstmals eine Bühne zur Verfügung, die genügend Platz für ihre Tänze bot.

Nachdem in der alten Stadthalle bisher höchstens zwölf Mädchen auf die Bühne passten, konnte der Gardetanz fortan mit mindestens 16 Tänzerinnen aufgeführt werden, was ein sehr eindrucksvolles Bild ergab.

Dazu hatten wir ab sofort auch die Möglichkeit im neuen Bürgerhaus zu trainieren.



RK

REINHARD KEHM
STEUERBERATER



63607 Wächtersbach

Poststraße 22 - Tel. 06053 - 6150 0 - Fax: 06053 - 6150-15

WCV - Mitglied

Krankenfahrten zur:

Dialyse, Krankmassagen, Chemotherapie, Bestrahlung, ambulanten Operationen mit Folgefahrten und stationärem Aufenthalt im Krankenhaus mit Abholfahrt.

Wir beraten Sie:

Über erforderliche Unterlagen und Kostenübernahme bei den Krankenkassen.

Auf Wunsch erledigen wir die notwendigen Formalitäten für Sie.

Inh. Christel Rößner

Abrechnung mit allen Krankenkassen



Viel Spaß und Helau

wünschen

Ihre Modeberater in der Poststraße

HARTZ

Modehaus

Wächtersbach

Poststraße 47a . Telefon: (0 60 53) 97 00

WCV-Mitglied

Im Jahr 1979 gelang dann endlich der ganz große Wurf.
Mit dem Schautanz „Rosarote Panther“, choreographisch gestaltet von Ulrike Scheuß,
wurde die Garde erstmals „Deutscher Meister“ und „Europameister“.



Die „Rosaroten Panther“ 1979
Deutscher Meister und Europameister im Schautanz

Nachdem im darauffolgenden Jahr mit dem „Harlekin-Tanz“, außer der gewonnen Hessenmeisterschaft, bei den Deutschen Meisterschaften und den Europameisterschaften jeweils „nur“ der Vizemeister-Titel errungen wurde, gelangen der Garde im Jahr 1981 mit dem Tanz „Broadway-Nigger“ unter der Choreographie von Ulrike Scheuß sowohl bei den Deutschen- als auch bei den Europa-Meisterschaften erneut zwei überzeugende Titelgewinne. Im Hessentags-Jahr 1982 konnten diese Titel mit dem wunderschönen Tanz „Spessarträuber“ erfolgreich verteidigt werden.



Die „Broadway-Nigger“ 1981
Deutscher Meister und Europameister im Schautanz



Die „Spessart-Räuber“ 1982
Deutscher Meister und Europameister im Schautanz





Friseursalon
- IL FIGARO -

bei

DINO & VITA

Der Friseursalon mit italienischem Flair
Inh, L, Perrone • 63607 Wächtersbach • Friedrich Wilhelm Str. 36
Tel. 0 60 53 - 95 07

WCV-Mitglied



LOTZ AG
INGENIEURE

LOTZ AG
INGENIEURE
Schloß 3
63607 Wächtersbach

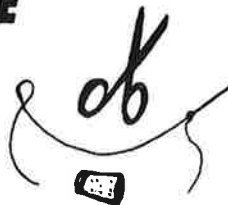
Telefon +49 (0) 6053 6190 - 0
Telefax +49 (0) 6053 6190 - 59
E-Mail post@lotz-ag.de
www. lotz-ag.de

- ▶ Beratende Ingenieure
- ▶ WASSERWIRTSCHAFT
- ▶ VERKEHRSWESEN
- ▶ BAUWESEN
- ▶ UMWELT UND ENERGIE
- ▶ VER- UND ENTSORGUNG
- ▶ LANDSCHAFT UND FORST
- ▶ SICHERHEITSTECHNIK
- ▶ GEDINFORMATION

MASS-SCHNEIDEREI
und
STOFFE

Astrid Kaiser
Calaminusstraße 13
63607 WÄCHTERSACH

☎ (06053) 9943



WCV-Mitglied

Mit dem Tanz „Hotel-Pagen“ und dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft und der Vize-Europameisterschaft ging 1983 die erfolgreiche Ära von Helmuth Scheuß als Garde-Trainer zu Ende.

Sein Nachfolger wurde Jackie Girard, der sich als „Solotänzer“ bereits einen Namen gemacht hatte, weiterhin choreographisch unterstützt von Ulrike Faupel-Scheuß.

So entstand 1984 der „Pirantanz“, mit dem die Garde erneut erfolgreich war, und sowohl bei den Deutschen- als auch bei den Europameisterschaften jeweils hervorragende dritte Plätze belegte.

1985 studierte Jackie Girard unter der Choreographie von Iris Niebuhr den Schautanz „Clochards“ ein.

In den Jahren 1986 und 1987 schwangen Iris Niebuhr und Diana Ludwig das Trainer-Zepter und errangen mit den Tänzen „Cäsar und Cleopatra“ (1986) und „Geister“ (1987) ebenfalls beachtliche dritte Plätze sowohl bei den Deutschen Meisterschaften als auch bei den Europameisterschaften.



Die WCV-Tanzgarde im Jubiläumsjahr 1986 vor einer prächtigen Kulisse

Im Jahr 1988 übernahmen Karin Eichhorn und Elke Löb das Kommando bei der Garde, die mit den Tänzen wie „Bäume“, „Charleston“ (Deutscher Meister 1989) und „Besuch von einem anderen Stern“ (Hessenmeister und Deutscher Vize-Meister 1990) die erfolgreiche Schautanztradition des WCV fortsetzen konnten.

Bei diesen Erfolgen kam auch das Hessische Fernsehen nicht länger am WCV vorbei.

So gehörte die WCV-Tanzgarde mit ihren Schautänzen von 1979 bis 1984 ununterbrochen zu den Glanzpunkten der jährlichen Fernsehsendungen des Hessischen Fernsehens „Hessen lacht zur Fassenacht“, die abwechselnd aus Frankfurt, Bergen-Enkheim, Erbach/Odw., Marburg, Limburg und Bad Hersfeld übertragen wurden, und die den WCV und seine Tanzgarde weit über die hessischen Landesgrenze bekannt machten.



1989 „Charleston“ – Deutscher Meister

Nachdem die bisherigen karnevalistischen Tanzturniere immer mehr zu reinen Sportveranstaltungen wurden, bei denen Tanzschulen und sogenannte Tanzsportvereine, geleitet von Profi-Ausbildern, mit Gymnastik- und Disco-Tänzen die Szene beherrschten,



Pizzeria

RIVA DEL GARDA

Inhaber: Rosario Capobianco

Lindenplatz 3
Tel. (0 60 53) 45 46
63607 Wächtersbach



WCV-Mitglied

SANITÄR + HEIZUNG **GESCHWINDNER**

MEISTERBETRIEB FÜR GAS - UND WASSERINSTALLATION

[HTTP://WWW.GESCHWINDNER.DE](http://www.geschwindner.de)

BERATUNG • PLANUNG • MONTAGE • SANITÄR • HEIZUNG
REGENWASSERNUTZUNGSANLAGE • WARTUNG • KUNDENDIENST

MEISTERBETRIEB

HOLGER

GESCHWINDNER

BACHSTRASSE 5-7

63607 WÄCHTERSACH

TELEFON (0 60 53) 60 04 06

TELEFAX (0 60 53) 60 04 08

1966

über 40 Jahre

2007

im Dienste der Fußgesundheit

deshalb verdient meine geschulte Hand auch Ihr Vertrauen!

Sigrid Bleymüller

Praxis für Fußpflege nach ZFD

Ysenburger Straße 28

Telefon + Fax (06053) 2142

63607 Wächtersbach



hat sich unsere Tanzgarde, deren Hauptaufgabe es ist, bei karnevalistischen Veranstaltungen Freude zu bereiten, etwas von diesen Wettkämpfen zurückgezogen. Seitdem werden nur noch Freundschaftsturniere besucht, die wechselweise auch vom selbst WCV ausgerichtet werden.

Unsere Tanzgarde wurde seit ihrem Bestehen noch niemals von sogenannten Profi-Trainern betreut, denn es finden sich immer wieder ehemalige Gardemitglieder, die nach ihrem aktiven Dienst nicht einfach in der Versenkung verschwinden wollen, sondern bereit sind, das Training der Tanzgarde oder einer unserer verschiedenen Nachwuchsgruppen zu übernehmen.

So gestalteten Elke Löb und Petra Reifschneider 1991 einen sehenswerten Schautanz unter dem Motto:

„25 Jahre WCV-Tanzgarde“, bei dem die erfolgreichen Tänze der vergangenen Jahre noch einmal zusammengefasst waren.

1992 überraschte die Garde mit einer feurigen „Flamenco-Schau“, einstudiert von Enrica Daus und Martina Wolf.

Es folgten die Tänze: 1993 „Sommergewitter“ von Elke Löb und Anke Knie, sowie 1994 „Tanzende Puppen“, einstudiert von Karin Eichhorn, Michéle Colonius und Tanja Wittmann.

Im Jahr 1995 entstand unter der Leitung von Karin Eichhorn, Elke Stock und Martina Wolf der Schautanz „Willkommen Europa“.

Es folgten 1996 unter gleicher Regie die beiden Schautänze „Cotton eye Joe“ und ein „Hexentanz“.



1991 „Querschnitt – 25 Jahre WCV-Tanzgarde“



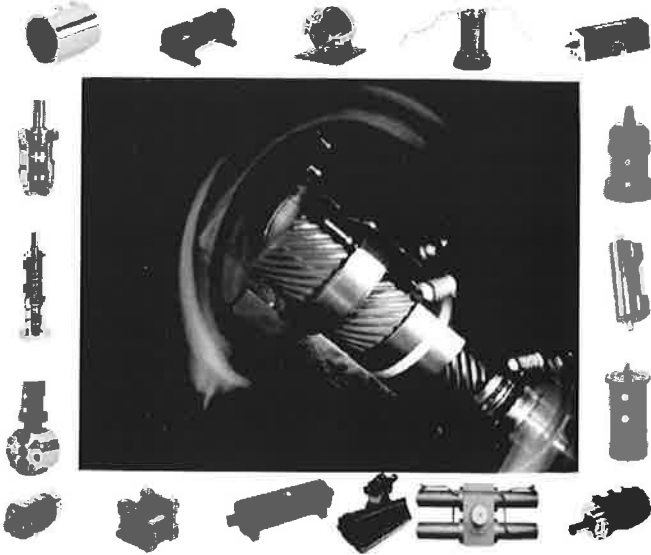
1992 – „Flamenco“

Inzwischen hatten die bisherigen Gardeuniformen fast zwei Jahrzehnte treu ihren Dienst getan. Sie waren von der Qualität her zwar immer noch in Ordnung, entsprachen jedoch nicht mehr den Erfordernissen an einen modernen Gardetanz.





Wir drehen die Welt.



Dreh-Antriebe, Dreh-Hub-Kombinationen
Hydraulik Zylinder, Schrottscheren, Betonpulverisierer
Betonbeisser, Hydraulische Bodenverdichter

HKS Unternehmensgruppe

Leipziger Straße 53-55
D-63607 Wächtersbach-Aufenu
Tel.: +49 (0) 6053 6163 – 0
Fax: +49 (0) 6053 6163 – 39
Email : info@hks-partner.com
Web: www.hks-partner.com

Es wurden daher im gleichen Jahr neue Kostüme angeschafft, aus leichteren Stoffen und mit etwas mehr Glitzer.

Diese Anschaffung riss allerdings ein großes Loch in unsere Vereinskasse.



Die Tanzgarde 1996 erstmals in neuem Outfit

Neben den schmissigen Gardetänzen zeigte die Garde weitere anspruchsvolle Schautänze, wie 1997 „Südsee-Piraten“, einstudiert von Karin Eichhorn, Elke Stock und Martina Wolf, sowie 1998 „Indian-Spirits“ und eine „Samba-Show“ unter der verantwortlichen Leitung von Karin Eichhorn und Elke Stock.

Die Extraklasse unserer Garde ist weit über die Grenzen unserer Region bekannt, was zu zahlreichen Einladungen befreundeter Vereine führte.

So gastierte unsere Tanzgarde 1998 auf Einladung der „Mainzer Ranzengarde“ erstmals im Kurfürstlichen Schloß zu Mainz und erntete mit ihren beiden gezeigten Tänzen (Gardetanz und Schautanz) den stürmischen Applaus des verwöhnten Mainzer Publikums.



„Indian-Spirits“ 1998



Die Garde im Kurfürstlichen Schloß zu Mainz

1999 übernahmen Yvonne Jongkind, Heide Höhn und Christiane Schlössler das Zepter bei der WCV-Tanzgarde.

Außer den Gardetänzen studierten die neuen Trainerinnen die nachfolgenden Schautänze ein: 1999 „Samurai“, 2000 „Zeitreise“ und 2001 „Tierische Schau“.

Im Jahre 2002 wechselten erneut die Verantwortlichen.

Die Leitung der Tanzgarde lag jetzt in den Händen von Susanne Berger und Eva Mainka, während für die Schautänze ausschließlich Elke Stock und Anke Knie zuständig waren.

Eine Aufgabenteilung die sich durchaus bewährt hat.



Bäckerei Alois Fuhrmann

Vogelsbergstr. 7 • 63607 Wächtersbach • Tel.: 06053-2942
empfiehlt seine Spezialitäten an Gebäck

Hans Wolf



Telefon und Fax
gesch. 0 60 53 - 60 18 11
mobil 0172 - 69 53 62 3

63607 Wächtersbach

TIERBEDARF
TRAXEL & Futterlädchen



info@traxels-futterlaedchen.de
<http://www.traxels-futterlaedchen.de>

UWE TRAXEL
INDUSTRIESTRASSE 2
63607 WÄCHTERSBACh
Tel. 06053 / 98 58
Fax 06053 / 700 317

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10.00-13.00 Uhr
14.00-18.30 Uhr
Sa. 10.00-14.00 Uhr

Jhr kompetenter Partner im Kinzigtal

Dem jeweiligen Sitzungsmotto angepasst zeigten die Mädchen die Schautänze: „Olympiade im Eis“ (2002) und „Viva Mexiko“ 2003.



Die Tanzgarde 2002

Die Campagne 2004 stand diesmal ganz im Zeichen der „Prohibition“.
Entsprechend diesem Sitzungsmotto erschienen die Gardemädchen mit einem Tanz als „Cops und Leichte Mädchen“ – einstudiert vom neuen Trainergespann Sabine Krämer und Verena Becker.

Die Verantwortung für den Gardetanz blieb weiter bei Susanne Berger und Eva Mainka. Im gleichen Jahr wurden erneut neue Gardekostüme angeschafft, die allerdings diesmal komplett aus Mitglieder- und Sponsorenspenden finanziert werden konnten, so dass die Vereinskasse nicht herhalten musste.



Die Tanzgarde 2004 im feschen Gardelook

Weiterhin schmissige Gardetänze erfreuten in den Jahren 2005 und 2006 das Publikum, und auch die Schautänze waren stets den Themen der Campagnen angepasst. Neben ihren Auftritten bei den WCV-Veranstaltungen war die Garde in den zurückliegenden 40 Jahren stets ein gern gesehener Gast bei den Veranstaltungen befreundeter Vereine.

Seit ihrer Gründung haben der Tanzgarde über 150 Mädchen und teilweise auch junge Männer angehört, wovon viele auch nach ihrem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst dem WCV weiter als Ausbilder der zahlreichen Nachwuchsgruppen zur Verfügung stehen. Dafür sagen wir herzlichen Dank.

Wir wünschen der WCV-Tanzgarde weiterhin viel Erfolg.

Paul Zilch

China-Restaurant

PANDA Inhaber TONG

熊貓酒家

Bahnhof Str. 23
63607 Wächtersbach
Telefon (0 60 53) 98 70



Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
11.30-14.30 u. 17.30-23.30 Uhr
Sonntag und Feiertag
Dienstag Ruhetag

*Nie wieder Ärger mit Mietern,
- denn dafür sind wir da!*

Hausverwaltung Stock

Hauptstr. 40 - 42, 63619 Bad Orb

Tel.: 06052 / 6255 Fax.: 2617



Verwaltung von:

Mitglied im Ring Deutscher Makler

Sozialwohnungen	Miethäuser	Bürogebäuden	Industriekomplexen
Eigentumswohnungen	Kliniken	Mietwohnungen	Gewerbeobjekten

thorsten-stock@rdm.de

- WCV - Mitglied -

VEREINSNADELN

HANDGRAVUREN

SCHILDER SKALEN

PRÄGESTEMPEL

SPORTPOKALE
SPORTPLAKETTEN



ABZEICHEN

MASCHINENGRAVUREN

FRONTPLATTEN

INDUSTRIEGRAVUREN

Jürgen *Schultheis*

GRAVIERTECHNIK

63636 Brachtal-Schlierbach

Telefon (0 60 53) 97 37

„Ritter Brunz von Brunzelschütz“

Werner Ach in den Sitzungen 2006
(Auszug aus Büttendrede)

*Als sie den Ritter Fips im Jahr
elfhundertsebenzehn gebar,
zog die Mama dem kleinen Mann
als erstes seine Rüstung an,
die sie bei Nacht und oft ermüdet,
für ihn gelötet und geschmiedet,
damit er gegen allerlei
Gefahren wohl gerüstet sei.
Die Rüstung muss, ist man noch klein,
besonders unten rostfrei sein!*



Das Mittelalter war die Zeit zwischen Antike und Neuzeit und dauerte närrische tausend Jahre.

Das liegt schon so weit zurück, dass ich mich kaum noch daran erinnern kann. Das war die Zeit der Ritter und Burgen, der Minnedichter und Kreuzzüge. Und mitten dabei Kaiser Rotbart – nein, nicht Wolfgang Thierse.

Friedrich Barbarossa verkörperte wie kein Zweiter die ritterlichen Ideale des Mittelalters, und er hatte in Gelnhausen eine Ferienwohnung. Der heldenhafte Barbarossa nahm an vielen Kreuzzügen teil und endete dann gar nicht heldenhaft. Er ist in einem Fluss ertrunken. Er hatte, so wie ich, eine schwere Ritterrüstung an, und er hatte vergessen die Schwimmflügel aufzublasen.

Stellt euch heute Abend das Bürgerhaus als mittelalterliche Festung vor, umgeben hier vorne von einem Wassergraben. Die Burg wird von uns Karnevalisten verteidigt, die kübelweise gute Laune auf die Gegner des Karnevals niederprasseln lassen, die versuchen die Burg zu stürmen.

Der Sitzungspräsident ist Burgherr „Adrian von der Vögelweide“ und Lupo ist das Burgfräulein „Wilhelmina“, und natürlich darf bei Hohe auch ein „Hofnarr“ nicht fehlen. Altersmäßig ist der Elferrat gutes Mittelalter. Die ehrenwerten Herren sind nicht in den Wechseljahren, sonder wie bei Männer üblich, im Wechsel der Jahre.

Die WCV-Frauen sind als Marketenderinnen und Wäscherinnen tätig. Da hat sich seit dem Mittelalter bis heute nichts geändert! Das Mittelalter lebt immer noch weiter.

Die Papstwahl war der beste Beweis dafür.

Der Kauf der Bildzeitung ersetzt den Ablassbrief, und den Lesern werden alle Sünden vergeben. Und BILD sagte: „Wir sind Papst“! –

Ihr vielleicht, ich nicht. Niemals – alles, nur kein Zölibat.

Sex spielte auch bei den Rittern eine große Rolle, denn „wollt ein Ritter einmal schnaxeln, musst er aus der Rüstung kraxeln. Das hat ihm die Lust verdorben, deshalb sind sie ausgestorben!“

Wollten die Ritter im Mittelalter ein Land einnehmen, mussten sie zuerst die Burgen stürmen. Sie hatten keine andere Wahl.

Anders die CDU in Nordrhein-Westfalen. Die hat durch eine Wahl die einstige SPD-Hochburg eingenommen, und sofort rief Schröder im Berliner Reichstag Neuwahlen aus.



Dadurch ah bis heute kein Mensch gemerkt, dass Jürgen Rüttgers in Düsseldorf jetzt Ministerpräsident ist.

Dann stellte Schröder im Bundestag die Vertrauensfrage, und selbst seine engsten Vertrauten wurden von ihm so in die Enge getrieben, dass sie sich ganz mies fühlten, und sie sagten, sie würden sich nichts mehr trauen, und so kam es, dass sie ihm das Mies-trauen aussprachen. Dann kam der verkürzte Wahlkampf. Kaum Programm – viel heißer Dampf.

Unterschiedlicher konnten die beiden Kandidaten im Wahlkampf nicht sein. Schröder ist in Hannover in Freiland-Haltung aufgewachsen und Merkel wuchs in der Uckermark in Käfig-Haltung auf.

Stoiber ist ein doppelt gescheiterter Kanzler. Erst scheiterte er 2002 mit einem Miesmacher- und Misstrauens-Wahlkampf an Schröder und diesmal scheiterte er an einer Frau, ausgerechnet aus dem Osten. Ausgerechnet, wo er doch in keinem Fall akzeptieren wollte, dass letzten Endes der Osten erneut bestimmt wer in Deutschland Kanzler wird.

Was im Mittelalter die Wahrsagerinnen waren, das sind heute die Meinungsforscher! Als die verkündeten, Angela Merkel habe gute Chancen Bundeskanzlerin zu werden, war sie so aufgeregt, dass sie prompt in die Bretto und Nutto-Falle ging.

Die Meinungsforscher hatten der CDU vor der Wahl 45 Prozent vorausgesagt, das war Brutto. Netto waren es am Wahlabend dann nur 35 Prozent.

Das letzte Wort bei der Wahl hatten die Dresdener.

Dresden wurde früher als das „Tal der Ahnungslosen“ bezeichnet. Diesmal kannten sie das Wahlergebnis schon vor der Wahl. – Genau wie zu DDR-Zeiten!

Auch bei uns wurde die Wahl im Osten entschieden.

Das östlichste Wahllokal in Wächtersbach war im WCV-Vereinsheim.

Nichts ist mehr so, wie es früher einmal war. Früher, als die D-Züge noch in Wächtersbach hielten, konnte man mit dem Orber Bähnchen in die Kurstadt fahren.

Demnächst fährt wieder ein Bähnchen. Ganz schmale Schienen verbinden den Kurort mit der Messestadt. Bei der Fahrt mit der Schmalspurbahn können sich dann die Schmalspur-Politiker der beiden Städte zum Schmal-Talk treffen.

Als unser Bürgermeister seine Fatima kennen lernte fragte er sie:

„Willst Du lieber einen intelligenten oder einen gut aussehenden Mann?“ –

Fatima antwortete: „Weder noch - ich will Dich!“

Bei uns im Rathaus gibt es viele Beamte. Das ist ja auch kein Wunder, denn das Beamtentum ist im Mittelalter in Wächtersbach entstanden!

Die Bürger bauten eine Brücke über den Bach, und um die Brücke zu bewachen stellten sie einen Wächter ein. Und da der Wächter bezahlt werden musste, stellten sie einen Finanzverwalter ein. Und zur Überwachung der zwei Personen einen Personalverwalter. Das musste geleitet werden, und so stellten sie einen Chef ein, der das ganze leiten sollte. Kurz darauf stellten die Bürger fest, dass das ganze zu teuer wird, und sie entließen den Wächter!

Im Mittelalter gab es rund um das Wächtersbacher Schloss noch einen breiten Wassergraben. Darin gab es zahlreiche wilde Krokodile, und immer wenn ein Ritter mit seiner Rüstung in den Graben fiel seufzten die Krokodile: So ein Mist – schon wieder Dosenfutter!

Im Mittelalter gab es in Wächtersbach auch einen Henker. Seine letzten Worte sind überliefert: „Das Fallbeil klemmt – kein Problem, ich schau mal nach!“

Sperzel's Spezialitäten

Ihr gastronomischer Partner für alle

EVENTualitäten

- Jubiläen
- Betriebsfeiern
- Einweihungen
- Volksfeste
- Vereinsfeste
- Messen und Märkte
- Mietservice
- Ausrichtung
- Organisation

63628 Bad Soden-Salmünster, Telefon 06056/900 497 - Telefax 06056/900 498



WCV-Mitglied

www.sperzel-veranstaltungen.de - e-mail: info@sperzel-veranstaltungen.de

PRAXIS

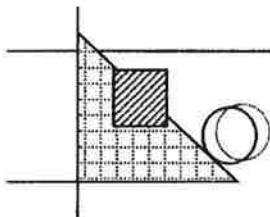
FÜR

LERNTHERAPIE

VERHALTENSTHERAPIE NACH DR. JANSEN

Aufmerksamkeitsstörung AD(H)S **„positiv lernen“**
Dyskalkulie - Legasthenie

Testdiagnostik . Workshops . Ferienkurse



Imelda Banovsky
Kantstraße 18
63607 Wächtersbach
Tel. & Fax 06053/4907
info@ads-lerntherapie.de
www.ads-lerntherapie.de

MECU GmbH & Co.KG

*wünscht den Wächtersbacher Narren
eine erfolgreiche Campagne 2006/2007*

MECU GmbH & Co.KG

Ihr Partner für NE-Metallhalbzeuge

61200 Wölfersheim-Wohnbach - Berggartenweg 2

Tel: 06036/9894-0 - Fax: 989415

E-Mail: hessen@mecu.de



Die Nachwuchs-Tanzgruppe 2006



.... als „Matrosen und Klabaufmänner“




Einstudierung und Leitung: Katja Wies u. Alexandra Slavik

Es tanzten: Mandy Bayer – Frederike Begemann – Nina Dworschak – Laura Fix – Janika Förnges
Jonna Förnges – Anna-Sophie Gerhardt – Anna-Sophie Hansmann – Maximilian Hansmann –
Fabian Hoell – Erika Just – Celin Kolb – Annika Kuschel – Vanessa Maßling – Leonie Metzler –
Melina Piechutta – Svenia Schuck – Laura Spies – Nina Schlössler – Sabrina Schneider –
Justin Steinfels – Sophia Stock – Michelle Werth – Nathalie Wittmann



Macht doch nichts,
wenn jetzt alle
verrückt spielen.

 Kreissparkasse
Gelnhäusen

Sie sind doch dabei, wenn der Spaß beginnt. Und wenn der Funke dann auch bei Ihnen überspringt, behalten wir klaren Kopf ... und Ihre finanziellen Wünsche im Auge: Ob überweisen, sparen, anlegen oder vorsorgen: Wir regeln alles nach Wunsch, Zuverlässig und pünktlich. Deshalb: Immer der Nase nach, direkt zu uns! **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**



BRILL
Bauunternehmen

Bad Orber Straße 7
63607 Wächtersbach-Aufenu
Tel. 0 60 53 - 96 25 Fax 12 26

Das närrische WCV-Komitee in der Campagne 2007

Sitzungspräsident:	Adrian Eichhorn	
	Wilfried Wilhelm	Volker Deubert
	Dieter Lohrey	Dr. Dieter Jonas
	Günter Höhn	Gerhard Müller
	Werner Wies	Eberhard Stamm
	Rainer Licht	Heinz Zimmer
	Anton Vaupotic	Jürgen Berger
Zeremonienmeister:	Kim Urban	Maximilian Höll
Regie:	Peter Eichhorn	
Technik:	Andreas Wolf	Conny Schuchardt
	Martin Wiesner	Günter Scheidling
	Marcel Weisgerber	
Dekoration:	Werner Wies	Peter Eichhorn
	Manfred Hölzer	
Saalordnung:	Rudi Schneider	Manfred Hölzer
Gastronomie:	Jürgen Schneider	Wolfgang Stein
	Horst Grünstern	Norbert Urban
	Thomas Heil	Uli Stiebeling
	Robert Ziola	
Zugkomitee:	Volker Deubert (Zugmarschall)	
	Jürgen Schneider	Volker Knobloch
	Willy Stübing	Hagen Kolb
	Rainer Licht	Christian Schrön
	Karl-Ernst Kolb	Rainer Fuld

Die Trainerinnen der WCV-Tanzgruppen:

Tanzgarde:	Susanne Berger / Eva Kauffeld
Schautanzgruppe:	Sabine Krämer / Verena Becker
Junioren-Garde:	Martina Wolf / Elke Stock
Junioren-Schautanzgruppe:	Franziska Kolb / Anna-Lena Werner
Nachwuchs-Tanzgruppe:	Alexandra Slavik / Tanja Gelen
Männerballett:	Susanne Berger / Eva Kauffeld

Die Junioren-Garde des WCV



..... in den Sitzungen der Campagne 2006



Einstudierung und Leitung: Martina Wolf u. Elke Stock

Es tanzten: Jennifer Dickert – Anna-Maria Eckart – Jasmin Heckwolf – Selina Huck –
Melissa Kleespieß – Katharina Knobloch – Madeleine Lohrey – Aileen Mack –
Anna Müller – Lisa Rieger – Luisa Schaub – Lavinia Steinfels – Lisa Vigneri – Lisa Wittke –
Isabel Wiederspahn – Saskia Wolf – Larissa Zimmer



Das **« Wir machen den Weg frei »** Prinzip

**77.000 Kunden, 24.000 Mitglieder, ein Prinzip.
Das Ergebnis: Einzigartige Kundennähe.**

100% für Sie da – VR Bank Main-Kinzig eG. Wir schaffen finanzielle Freiräume für Ihre persönliche Unabhängigkeit nach dem « Wir machen den Weg frei » Prinzip.

www.vr-main-kinzig.de



**VR Bank
Main-Kinzig eG**

die Main-Kinzig-Bank

In der Campagne 2006 standen auf der WCV-Bühne



Die Sketschgruppe „Babbelschnut“

Mit Madeleine Lohrey als „Babbelschnut“ und Maximilian Hansmann als „Kellner“ sowie als Gäste im Lokal: Saskia Wolf – Anna Müller – Philipp Müller – Fabian Hoell
Einstudierung: Traudel Müller – Text: Werner Ach



„Ein streitbares Ehepaar“

Traudel Müller und Jürgen Berger in einem närrischen Zwiegespräch

Die „Wilde Sieben“



Die „Wilde Sieben“ setzte sich in den Sitzungen der Campagne 2006 musikalisch mit den Problemen ihrer „Midlife-Crisis“ auseinander

..... in den Sitzungen 2006



Es sangen und spielten: Anette Höhn – Michèle Lohrey – Patricia Richter –
Jutta Neusser – Brigitte Vaupotic – Heidrun Wies
Musikalische Leitung: Ulrike Faupel

Herbstzeit – Blätterzeit

Man sagt zwar: *Alles Gute kommt von oben* – dies bedeutet aber noch lang nicht, das es auch immer Freude bereitet. So schön das bunte Herbstlaub ist, irgendwann muß es weggeräumt werden und dann hört meistens die Freude auf.

Zum Glück gibt es uns.

Wir sind Dienstleister und verstehen unsere Aufgabe durchaus wörtlich. Ganz egal: ob die bunte Blätterpracht entfernt werden muß, ob gerade mal der Abfluß verstopft ist, ob Ihnen der winterliche Streudienst lästig ist, ob der Goldfisch gefüttert werden muß oder ob Sie Unterstützung bei der Überwachung Ihrer Zahlungen brauchen. Wir sind immer für Sie da und zwar pünktlich, gewissenhaft und zu fairen Bedingungen – mit einem Wort:

Man kann sich auf uns verlassen.

Es gibt genug Ursachen, die es oftmals erschweren, Ordnung im Haus oder rund um's Haus zu halten – beispielsweise Urlaub, Krankheit, Dienstreise, Zeitmangel, kein Werkzeug oder einfach keine Lust. Wir bieten nicht nur Dienstleistungen, die unmittelbar mit Ihren vier Wänden zu tun haben. Wir erledigen zum Beispiel auch Behördengänge, kaufen für Sie ein oder schauen während Ihrer Abwesenheit nach dem Rechten.

Wir können zwar vieles aber nicht alles – für spezielle Aufgaben arbeiten wir mit ausgesuchten Partnerfirmen zusammen. Kunden-Zufriedenheit hat bei uns Priorität – denn nur zufriedene Kunden kommen wieder.



Von links nach rechts:

Stefan Grauel Gärtnermeister

Thorsten Stock Immobilienwirt

Jörg Wiczorkowski Gärtnermeister

Unser Leistungsangebot auf einen Blick:

Abfluß reinigen	Kleinreparaturen
Außenanlagen pflegen	Laubentsorgung
Baumfällarbeiten	Liegenschafts-Kontrolle
Baureinigung	Mähservice
Beetpflege	Mülltonnenservice
Behördengänge	Naturteichanlagen
Blumenpflege	Obsternte
Christbaum-Service	Obsbaumschnitt
Controlling	Pflasterarbeiten
Dachrinnen-Reinigung	Reinigungs-Service
Dehnungsfugen setzen	Renovierungs-Service
Einkaufservice	Sanierungsarbeiten
Endabrechnung	Schwimmbad-Reinigung
Entrümpelung	Tierbetreuung
Erdarbeiten	Transporte
Fassade-Reinigung	Verticutieren
Fliesen-Arbeiten	Werkzeugverleih
Fensterputzen	Winterdienste
Frühjahrsputz	Wohnungs-Reinigung
Gartenarbeiten	Zahlungs-Überwachung
Gartengestaltung (z.B. nach Feng Shui)	Zaunbau...
Grabbpflege	... oder sagen Sie uns einfach was wie für Sie tun können.
Haus-Sitter	
Hausmeisterdienste	
Hausverwaltung	
Hochdruckreinigung	
Instandsetzungen	
Jahresabrechnung	
Kehrdienste	
Kontrolldienste	

Dienstleistungen rund um's Haus.

Haus & Hof

Facility Management oHG

Hauptstraße 40-42

D - 63619 Bad Orb

Fon: 06052 - 92 89605

Fax: 06052 - 2617

E-Mail:

haus_hof@web.de

Internet:

www.haus-hof-ohg.de

Copyright © 2002, G&H

Deutschland ist keine Servicewüste – wir beweisen es.

Der „ernsthafte“ Vorstand des WCV

Dieter Lohrey neuer Vorsitzender

Um die vielfältigen Aufgaben des WCV künftig besser koordinieren zu können wurde in der Jahreshauptversammlung vom 14. Juli 2006 der gesamte Vorstand des Vereins neu organisiert.

Dem neu gewählten Vorstand gehören an:

Geschäftsführender Vorstand:

1. Vorsitzender	Dieter Lohrey
2. Vorsitzender	Wilfried Wilhelm
Schatzmeister	Dieter Lohrey
Schriftführer	Andreas Wolf
Organisationsleiter	Jürgen Schneider
Sitzungspräsident	Adrian Eichhorn

Gesamt-Vorstand:

Fundusmeister	Wolfgang Stein
Dekorationsleiter	Werner Wies
Zugmarschall	Volker Deubert
Leiter der Tanzgarden	Birgit Grillwitzer
Leiter der JuKas	Martin Wiesner
Stellv. Schatzmeister	Hagen Kolb
Stellv. Schriftführer	Marcel Weisgerber
Stellv. Organisationsleiter	Ulli Stiebeling
Stellv. Sitzungspräsident	Nikolai Kailing
Stellv. Fundusmeister	Heidi Kolb
Stellv. Dekorationsleiter	Peter Eichhorn
Stellv. Zugmarschall	Volker Knobloch
Stellv. Leiter der Tanzgarden	Susanne Berger
Stellv. Leiter der JuKas	Boris Grünstern
Beisitzer	Cornelia Schuchardt

Ehren-Vorsitzender	Paul Zilch
Ehren-Vorstandsmitglieder:	Helmuth Scheuß - Gerhard Hoika
	Karl Eichhorn - Rudi Schneider

Ehren-Senatoren:	Heinrich Heldmann - Hermann Pütsch
	Friedrich Roskoni - Werner Wappler
	Wilhelm Kremer - Dr. Wilfried Steitz
	Eberhard Stamm - Dr. Ralph Burger

GÄRTNEREI JUNG



BRACHTTAL • RUF 0 60 53/17 54

FLEUROPE *Quality*

Gut zu Fuß ans Ziel - mit Ihrem Fachgeschäft!

Schaub
Orthopädie

Inhaber Marco Kneip

Wirtheimer Straße 26
63607 Wächtersbach
Telefon 0 60 53 - 25 33

Internet: www.orthopaedie-schaub.de
E-Mail: info@orthopaedie-schaub.de

Unsere Leistungen:

Orthopädie-Maßschuhe
Einlagen nach Maß
Elektronischer Fußabdruck
Zurichtungen an Konfektionsschuhen
Bandagen- und
Kompressionsversorgung
Diabetikerversorgung und Pedographie
Bewegungsanalyse
Bequemschuhmode
Schuhreparatur-Service

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag nach Terminvereinbarung

Bürgerhaus-Restaurant „Stadt Wächtersbach“

mit Cafétterasse u. Biergarten

◇ *Ihr Partyservice für Zuhause* ◇

63607 Wächtersbach

Main-Kinzig-Straße 31 – Telefon 06053 / 1715

Neue Öffnungszeiten: Donnerstag + Sonntag 11,00 - 14,00 Uhr

Dienstag - Sonntag 18,00 - 24,00 Uhr

– Montag Ruhetag –

WCV-Mitglied

„Fußball ist unser Leben“
Die Junioren-Schautanzgruppe in den Sitzungen 2006



Einstudierung und Leitung: Vera Mainka u. Eva Kauffeld

Es tanzten: Rebecca Becker – Carina Bös – Antonia Faupel – Ricarda Faupel – Ronja Grohs – Kristin Gülland – Lisa Habermann – Maximilian Hoell – Julian Hoell – Lukas Juretzek – Marleen Kaufhold – Sarah-Lisa Kolb – Jenia Lehnhoff – Lena Muth – Tatjana Muth – Christina Metzler – Ann-Christin Sauer – Theresa Stock – Sarah Talmon – Saskia Wolf

Fit in 30 Minuten !



Ernährungs-Kurs
leichter Abnehmen



Herz-Kreislauf-Kurs
sicherer und gesünder fühlen



Wirbelsäulen-Kurs
Rücken und Wirbelsäule stärken

Osteoporose-Kurs

Knochen und Muskeln aufbauen



AktiVita ist Partner der BKK-Osthessen,
AOK, SBK, Barmer, DAK, TKK, GEK ...
Alle Kurse mit zusätzlicher Krankenkassenförderung!

Jetzt Beratungstermin vereinbaren und anmelden !

AktiVita
FITNESS & GESUNDHEIT

Kinzigstrasse 3
63607 Wächtersbach

0 60 53-15 17

www.AktiVita.de

AktiVita
FITNESS & GESUNDHEIT

Gewerbestrasse 26
63619 Bad Orb

0 60 52-22 04

„Ein Fußball-Fan“

Peter Tauber in den Sitzungen 2006
(Auszug aus Büttenerede)

Ich sehe ein ausverkauftes Haus in Wächtersbach, alle Spieler sind heil, der Elferrat sitzt auch, und das Publikum geht mit. So soll es auch sein. Das sind die besten Vorboten für 2006, für die Fußball-Weltmeisterschaft in Deutschland. Eigentlich wollte ich ja mitspielen, ich war in meiner Jugend ein richtig großes Talent. Leider hat das aber nicht geklappt, obwohl ich damals in meinem ersten Spiel gleich zwei Tore geschossen habe – es ging 1 : 1 aus! Für mich war Fußball als kleiner Junge schon wichtig, schon in der Schule. Meine Deutsch-Lehrerin kam zu mir und hat gefragt: Kannst du mir drei berühmte Männer nennen, die mit „B“ anfangen. Ich sagte, kein Problem – Beckenbauer, Brehme und Basler.



Sie war natürlich enttäuscht und fragte: hast du denn schon etwas von Brecht, Bach oder Brahms gehört? – Ich sagte: Ersatzspieler interessieren mich nicht so.

Ich werde mir bei der Fußball-WM viele Spiele anschauen. Unsere Nationalmannschaft hat ja einige junge Talente. Trotzdem glaube ich, dass Lothar Mathäus noch einmal nominiert wird. Eigentlich ist es ihm ja zu verdanken, dass die WM in Deutschland stattfindet. Er ist jetzt in einem Alter, da ist er nur noch bedingt transportfähig. Ich kann mir ja auch gut vorstellen, dass der „Ötzi“ wenn er einmal komplett aufgetaut und wiederbelebt ist, als erstes fragt: spielt denn der Lothar Mathäus immer noch?

Wir brauchen in der Mannschaft ja auch erfahrene Kräfte, weil wir in der ersten Runde schon unheimlich schwere Gegner haben. Zum Beispiel Kroatien, die sollen angeblich auf alles treten, was sich bewegt. – Allerdings hat unser Mittelfeld da ja nichts zu befürchten! Ich kann ja nicht alle Spiele sehen, drum muss ich mir so ein paar Schmankerl heraus suchen. – Mein Geheimtipp: Holland gegen Angola! Was verbindet man mit diesen beiden Ländern? – Auf der einen Seite Exoten, eine fremde Kultur, wilde Typen, und auf der anderen Seite Angola!

Jetzt sagen ja alle, die WM ist ein enormer Schub für Deutschland und seine Wirtschaft. So konnte ich in der Frankfurter Rundschau lesen: In Frankfurt entstehen jetzt eine Menge neuer Bordelle, und manche Mädchen bieten auch einen besonderen Service an. Eine hat sich zum Beispiel auf ihre Oberschenkel berühmte Fußballer tätowieren lassen. Auf der einen Seite Franz Beckenbauer, auf der anderen Seite David Beckham, und wer die beiden erkennt, der bekommt 50 % Preisnachlass.

Ich sehe schon vor meinem geistigen Auge einen reinkommen, der von Fußball überhaupt keine Ahnung hat. Der sagt dann zu ihr: Die beiden links und rechts kenne ich nicht, aber in der Mitte, das ist todsicher Paul Breitner!

Trotz der ganzen Euphorie bin ich ja etwas skeptisch, dass unsere Weltmeister werden. Obwohl, Deutschland ist ja ein Land mit unheimlich großer Fußballtradition.



Wer erinnert sich nicht an die größten deutschen Siege? Nicht „Das Wunder von Bern“ 1954 und auch nicht 1990 in Rom.

Ich spreche von der Fußball-Weltmeisterschaft 1998 –

Zwischenrundenspiel: Deutschland besiegt die Amerikaner auf französischem Boden!

Sozusagen die Revanche für 1945 – viele ältere Zuschauer hatten Tränen in den Augen.

Eigentlich ist das Vertrauen in unsere Nationalmannschaft etwas gesunken.

Darum gibt es in der DFB-Zentrale einen Geheimplan. Wenn Deutschland ausscheiden sollte, wird bei der WM 2010 der WCV die Nationalmannschaft stellen.

Die Mannschaftsaufstellung ist schon festgelegt, der Elferrat.

Wir sind auch schon mitten in den Vorbereitungen für unser erstes Trainingslager.

Den ganzen neumodischen Kram lassen wir weg.

Betrachten sie sich doch einmal unsere heutigen Nationalspieler, die meisten spielen wie nach dem dritten Schlaganfall. Wir brauchen wieder so richtige Spielertypen wie Katsche Schwarzenbeck oder Horst Hrubesch. Die haben sich doch nicht wegen so einem Schienbeinbruch gleich auswechseln lassen. – Gut, wenn´s ein offener Bruch war.

Wenn heute einer so ein Wehwehchen hat, dann wälzt er sich da rum, bis er an der richtigen Kamera-Position angekommen ist!

So etwas wird es bei unserer Mannschaft nicht geben, obwohl wir auch auf externen Sachverstand setzen. Wir haben zum Beispiel Pfarrer Schilling eingekauft, wegen dem göttlichen Beistand. Die Bibel ist schließlich das erste Fußball-Lehrbuch aller Zeiten.

Wer waren die ersten Fußballer? Das ist ganz klar, der Liebe Gott und Noah!

Schon in der Bibel steht, Gott sprach zu Noah: „Geh in den Kasten, ich mache Sturm!“

Auch die deutsche Nationalmannschaft wurde bereits in der Bibel erwähnt.

Im Alten Testament heißt es: „Sie trugen seltsame Gewänder und irrten planlos umher!“ Selbst Jesus hatte seine eigenen Fußballschuhe: „Die Christstollen!“

Wir haben lange überlegt, ob der Recep Tekin mitspielen soll, aber zuletzt hat man ja mit türkischen Spielern nicht so gute Erfahrungen gemacht: Immer wenn es eine Ecke gibt, macht einer von ihnen dort eine Döner-Bude auf!

Ich gehe ja lieber ins Stadion, als das ich Fußball im Fernsehen schaue.

Neulich saß ich bei dem legendären Pokalspiel Eintracht Frankfurt gegen Kickers Offenbach auf der Tribüne. Neben mir blieb ein Platz frei.

Ich fragte nach einer gewissen Zeit meinen Nachbarn auf der anderen Seite: Wer hat denn heute noch eine Karte und ist nicht hier? Das gibt's doch gar nicht.

Der sagte: Der Platz gehört eigentlich zu mir. Meine Frau wollte mitkommen, aber die ist plötzlich gestorben. Es ist das erste mal, dass ich ohne meine Frau auf dem Sportplatz bin.

Ich sagte: Das tut mir aber leid, ich will ihnen ja nicht zu nahe treten, aber gab es denn niemand in ihrer Familie oder Freunde und Verwandte der mitkommen wollte?

Hat er gesagt: Nee, nee, die sind ja alle auf der Beerdigung!

Bad Orb hat ja inständig gehofft, dass China sich für die Fußball-Weltmeisterschaft qualifiziert. Die wollten sich als Mannschaftsquartier anbieten und hatten den Zuschlag schon so gut wie in der Tasche. Jeder sagte sich, ganz klar, das liegt an den chinesischen Investoren in Bad Orb. Es hat aber einen anderen Hintergrund, es ging eigentlich eher um die Essgewohnheiten.

Die Orber Gastwirte müssten ihre Speisekarten für die Chinesen eigentlich gar nicht groß umstellen!

Geerd Uwe Böckenhoff

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht

Dirk Door

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht

Karl-Heinz Viehmann

Rechtsanwalt

- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Versicherungsrecht
- Familienrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht

Bahnhofstraße 3 · 63607 Wächtersbach · Tel.: (0 60 53) 61 70-0

Fax: (0 60 53) 61 70 70

www.boeckenhoff.de · info@boeckenhoff.de

wlv

GARTEN- UND
LANDSCHAFTSBAU

TEL: 06053 / 5914

Inh. V. Laube

- /// Neuanlagen
- /// Umgestaltungen
- /// Baumschnitt und Pflege
- /// Pflasterarbeiten
- /// Natursteinarbeiten
- /// Gartenteiche
- /// Zaunbau

Die Gartenfee

Inh. R. Schneider

Der Komplettservice
auch für Ihr Grundstück !

06053 / 4796

⊗ Kehren ⊗ Mähen ⊗ Pflegen ⊗ Baumfällarbeiten www.diegartenfee.de



CC Erfrischungsgetränke Freigericht GmbH

Josefstraße 26 · 63579 Freigericht

Tel.: 06055 / 8805 - 0

Wellness & Hairstudio

N^o1

NUMBER ONE

by Aysun Tekin

Hairstudio

Kosmetikstudio

Nagelstudio

Sonnenstudio

und vieles
mehr!

Bahnhofstraße 54 • Wächtersbach

Tel.: 06053-708664

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 - 20.00 Uhr • Sa. 8.00 - 14.00 Uhr

KÉRASTASE
PARIS

WELLA

System
Professional

GOLDWELL
PROFESSIONAL HAIRCARE

Ergoline



Sonntag, 28. Januar 2007
Beginn 14,01 Uhr

Kinder-Sitzung

des

W C V

im Bürgerhaus Wächtersbach

Eintrittskarten
nur an der Tageskasse

NUR



TUI

Schöne Ferien!



DERJOUR

Deutsches Reisebüro

LTU

TOURISTEN

Ihr Partner für jeden Urlaub

— REISE



BÜRO —

Wenzel

Poststr. 49 · Nähe Bahnhof · 63607 Wächtersbach

Tel.: 0 60 53/90 45

Bitte besuchen Sie uns auch im Internet: WWW.REISEBÜRO-WENZEL.DE

Große WCV-Kindersitzung 2006

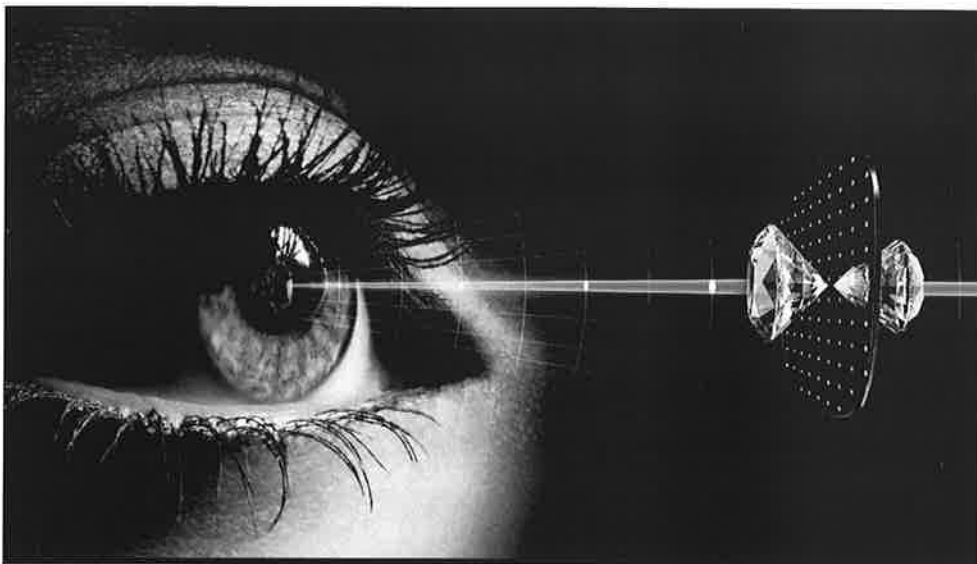


Leitung der Kindersitzung. Cornelia Schuchardt

..... Der närrische Nachwuchs begeisterte Jung und Alt !



Sitzungspräsident: Maximilan Hansmann



Varilux® Physio™:
Das erste Gleitsichtglas für
Hochauflösendes Sehen™.



Essilor, der Erfinder des Gleitsichtglases, hat eine neue, bahnbrechende Innovation entwickelt: Varilux® Physio™ ist das erste Gleitsichtglas, das Hochauflösendes Sehen™ im Nah-, Mittel- und Fernbereich ermöglicht. Es bietet Ihnen deutlich verbesserte Sehschärfe auf allen Entfernungen. **Erleben Sie den Unterschied selbst und schauen Sie bei uns vorbei! Wir beraten Sie gern.**

Hier gibt's was auf die Augen!

 **Optik Berger**
Inh.: Hans-Peter Berger

Bachstraße 1 • 63607 Wächtersbach
Tel.: (0 60 53) 15 50 • Fax 61 83 70

WCV-Mitglied

Pressestimmen:

Neue Zeitung

vom 7. Februar 2006

Von Engelchen und einem Ritterhaufen

Bunte und ideenreiche Kindersitzung des Wächtersbacher Carneval-Vereins

Wächtersbach (ly). Mit närrischem Treiben und bunten Kostümen präsentierte sich die Kindersitzung des Wächtersbacher Carneval-Vereins (WCV) am Sonntag im vollbesetzten Bürgerhaus. Tolle Stimmung hatten alle Kinder und deren Eltern mitgebracht, um das bunte Programm mit viel Applaus zu unterstützen. Auch für die Kleinen hieß das Motto der diesjährigen Sitzung „Mittelalter“. Und so wurden erst einmal die vielen Cowboys und Indianer, Prinzessinnen und Piraten in mittelalterlicher Art und Weise begrüßt: „Willkommen hier im Narrenschloss des WCV, auch Ihr dürft mal in diesen Bau. Drum lasst uns heute ausgelassen feiern, wehe einer wirft mit faulen Eiern ...“

Nun, mit faulen Eiern wurde nicht geworfen, und Sitzungspräsident Maximilian Hansmann, der als Sheriff durch das Programm führte hatte alle Hände voll zu tun, die hübschen Narrenorden an alle Akteure zu verteilen. Die Minigarde unter der Leitung von Martina Wolf zeigte gleich zu Beginn ihr Können und erntete viel Applaus.

Auch Svenja Lochner aus Bad Orb zeigte sich sicher auf den „Brettern, die die Welt bedeuten“, und erfreute das Publikum mit ihrem Handy-Sketch. Gekonnt nahm sie sich der Tatsache an, dass man mit dem Mobil-Telefon nicht nur telefonieren, sondern auch lesen, schreiben, Musik hören und mittlerweile auch Videos ansehen kann.

Viele Eltern wurden sicher an ihre Kindheitstage erinnert, als sie zusammen mit Tommi und Annika die neuesten Pippi-Langstrumpf-Abenteuer am



Merle Habenstein als „Himmelsbotin“
(Foto: I. Wagner)

Fernseher mitverfolgten. Aus der bewährten Feder von Leiterin Doris Knobloch, sorgten die Kinzigspatzen aus Neudorf mit ihrem Pippi-Langstrumpf-Lied für großartige Stimmung im Saal.

Dann änderte sich blitzschnell das Thema, und 26 Schlümpfe mit ihren Trainerinnen Heike Dworschak und Cornelia Schuchardt zeigten einen süßen Schlumpftanz auf der Wächtersbacher Schlumpfbühne. Gefolgt von dem bekannten Restaurant-Sketch, bei dem der Ober besonders gute Nerven braucht, zeigte indes das Tanz-Maricchen Vanessa Maßling eine spritzige Darbietung, die ebenfalls mit viel Applaus bedacht wurde. Ein weiteres himmlisches Vergnügen bereiteten Merle Habenstein und Lea Pollmann als Engel und Teufel. Da zeigte sich doch mal wieder, dass es gar nicht so einfach ist, den Verlockungen aus der Unterwelt zu widerstehen. Doch mit Bravour gelang es dem Engelchen, zumindest im verbalen Wettstreit dem teuflischen

Gesellen die Hörner zu stützen“.

Die Juniorengarde mit ihren Trainerinnen Martina Wolf und Elke Stock begeisterten die kostümierten Knirpse im Saal ebenso wie die Eltern, und der Matrosen- und Klabautermanntanz unter der Leitung von Alexandra Slavik und Katja Wies sorgte für eine tolle Stimmung. Insbesondere die Kostüme nach einer Idee von Astrid Kaiser waren ein Hingucker.

Die Dippegucker aus Brachtal luden zur Play-Back-Show ein, die gleich im Anschluss um eine weitere Darbietung, nämlich einen Modeltanz von Sharin und Daliah Stügel und Maide Elmali ergänzt wurde. Weiter im Programm ging es mit 14 „Purzeln“, die einen waschechten Piratentanz, ebenfalls unter der Leitung von Cornelia Schuchardt und Heike Dworschak, präsentierten. Das aus der Augsburger Puppenkiste beliebte Urmel mit seinen hinreißenden Sprachfehlern sang mit seinen Freunden ein Ständchen gefolgt von zähen Cowboys und Tanzbären aus Bad Orb, die mit ihrem Cowboy-Tanz den wilden Westen in die Kindersitzung einziehen ließen. Auch hier begeisterten die Sprösslinge aus Bad Orb unter der Leitung von Ingrid und Sabrina Schmidt. Zum Abschluss stimmte die Junioren-Schautanzgruppe mit ihren Trainerinnen Vera Mainka, Eva Kauffeld und Birgit Grillwitzer auf das bevorstehende Fußball-WM-Fieber ein, und das zu einem dreifach-donnernden „Helau“ am Ende der gelungenen Chorografie.

Bei uns gibt es Pizza aus dem Holzofen



Bistorante-Pizzeria-Espresso Bar

LA GROTTA
ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN

Am Bahnhof 13 a
63607 Wächtersbach
06053/1719 o. 601909 (Küche)

Öffnungszeiten:
Sonntag-Freitag:
11.00 - 14.00 Uhr / ab 17.30 Uhr
Samstag: Ruhetag
Warme Küche bis 23.00 Uhr

Täglich wechselnder Mittagstisch
6 Gerichte zur Auswahl
von 3,90 € bis 5,90 €

Gerne richten wir Ihre Feier aus,
natürlich auch an Samstagen.
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

WCV-Mitglied

MIETBARI

Zum dritten Jahr in Folge treue Begleiter
der kompletten Kampagnen des WCVs.
Wir sagen Danke. Berger&Bös GbR

<http://www.myxerie.de>





Kleine Piraten auf der WCV-Bühne

Bild: Eichenauer

Drei Stunden beste Unterhaltung

Kindersitzung des WCV mit karnevalistischen Gästen aus Bad Orb und Brachtal

WÄCHTERSACH (je. 18 Punkte umfasste das Programm des nährischen Nachwuchses des Wächtersbacher Carneval Vereins, WCV, der mit der großen Kindersitzung im voll besetzten Saal des Bürgerhauses Fasching feierte. Mit dabei waren auch Gäste der „Victoria“ Bad Orb und der „Dippegucker“ Brachtal.

Im Elferrat der jüngsten Wächtersbacher Karnevalisten war das „schwache Geschlecht“ in der Überzahl. „Jungfern“ waren Theresa Neußer, Julia Neußer, Isa-

bell Schneider, Magdalena Leich, Lena Wolf und Maja Fix. „Knappen“ waren Philipp Gunia, Julian Körner-Schuchardt, Sebastian Gerhardt und Klars Wolf; „Mundschenk“ war Tobias Nordahl und „Zeremonienmeister“ Moritz Kremer. Sie hatten an diesem Nachmittag ein fast dreistündiges Programm zu „regieren“, angefangen bei der Minigarde des WCV bis hin zur Juniorenschautzuggruppe des WCV. Die Regie und Verantwortung für das Programm und den Ablauf der Sitzung

hatte zum ersten Mal Cornelia Schuchardt. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Kapelle „Background“.

Blütenreden wechselten ab mit flotten Tänzen, Sketchen und Playbackshows. Beteiligt waren die „Kinzigspatzen“ aus Neudorf, die „Victoria“ Bad Orb, und die „Dippegucker“ aus Brachtal, von denen sogar eine Erwachsenengruppe als „Urmel auf dem Eis“ mitmachte. Mit Vanessa Maßbling hatte der WCV-Nachwuchs sogar ein eigenes Tanzmariechen.

Elektroanlagenbau

G.ROSSI

Installationsbetrieb und Einzelhandel

Wolfsgrabenstraße 64

63607 Wächtersbach

Telefon 0 60 53 / 34 43



WCV - Mitglied

Das WCV-Männerballett in den Sitzungen 2006



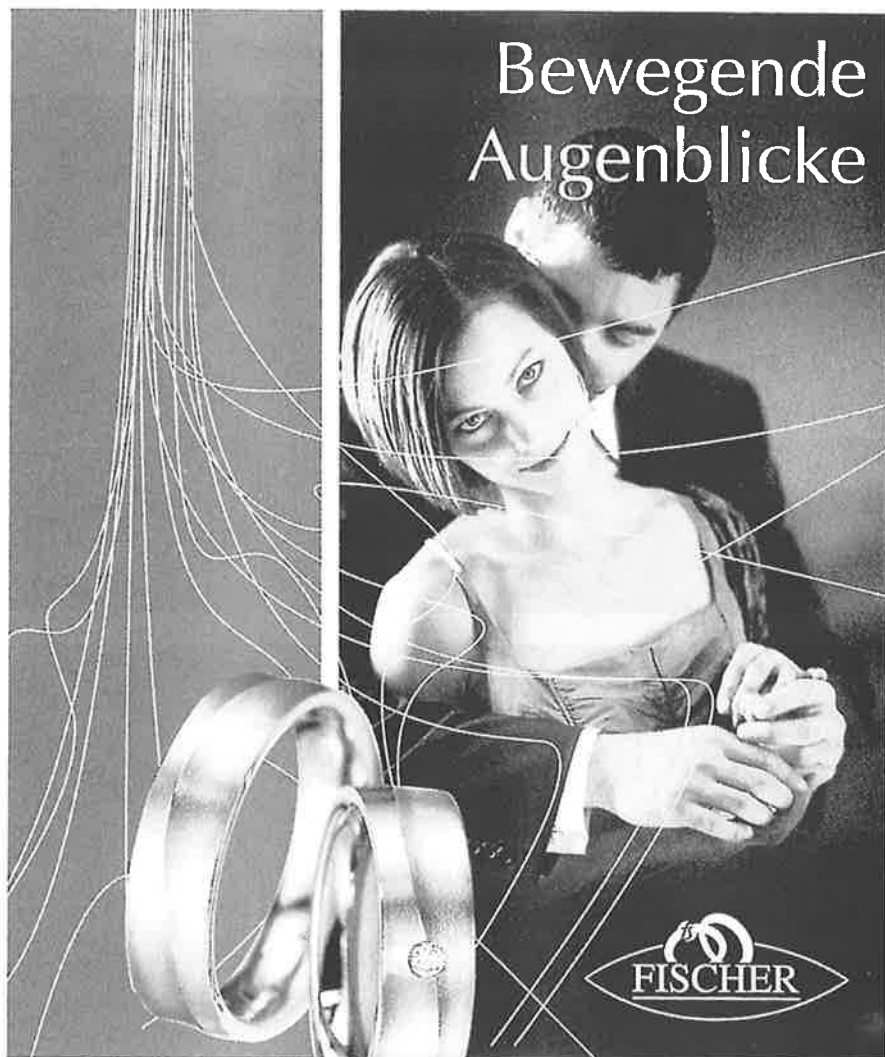
..... „Helden in Strumpfhosen“



Einstudierung und Leitung: Karin Eichhorn – Anette Höhn

Es wirkten mit: Martin Berger – Michael Cress – Ansgar Eichhorn –
Boris Grünstern – Thomas Henn – Dieter Hofmann – Nicky Kailing –
Markus Kaiser – Hagen Kolb – Michael Licht – Kai Löwe – Dieter Lohrey –
Michael Malkemus – Reiner Neusser – Jörg Slavic – Ralf Stöckner –
Thorsten Stock – Recep Tekin – Norbert Voss

Bewegende Augenblicke



Schmuckstudio



**Inh. Monika Berger
Bachstraße 1
63607 Wächtersbach
Tel. 0 60 53 / 15 50**

WCV - Mitglied

1966 – 2006

40 Jahre WCV-Männerballett

Als vor vierzig Jahren die WCV-Tanzgarde gegründet wurde wollte auch das sogenannte „starke Geschlecht“ nicht abseits stehen. So wurde noch im gleichen Jahr das WCV-Männerballett aus der Taufe gehoben.

Die fünf aktiven Mitglieder Erich Lohrey, Gert Jongkind, Albert Fölller, Hans Zapf und Paul Zilch versuchten, unter der sachkundigen Leitung der Gardetrainerin Ursula Hamerla, die ersten Ballett-Tanzschritte, und sie stellten sogleich selbstbewusst fest: was die Mädchen können, das können wir auch! In rosa und lila Tüllröckchen gekleidet, an den Füßen weiße Ballettschuhe, präsentierten sich die fünf männlichen Grazien mit einem „Musette-Walzer“ 1966 erstmals dem staunenden Wächtersbacher Sitzungspublikum.

Bereits im nächsten Jahr gelang der neuen Männerriege mit ihrem legendären Tanz „Neger-Ballett“ der ganz große Wurf. 1968 folgte ein Tanz



Das erste Männerballett 1966 – „Musette-Walzer“



Das „Neger-Ballett“ 1967 im Fastnachtszug

Einstudiert wurde ein „Harems-Tanz“ mit Erich Lohrey als Sultan, der auf einer Säufte in den Saal getragen wurde. Es folgten die Tänze 1971 „Can-Can“ – sowie 1972 „Zwei Apfelsinen im Haar“ und 1973 ein „Bayrischer Tanz“.

Nach dem Ausscheiden von Erich Lohrey tanzten



1968 – „Ich möchte der Vorstand sein vom Damen-Turnverein“



Freie Fahrt für Autogas!

Steuerbegünstigung bis 2018

Der Deutsche Bundestag hat am 29. Juni 2006 beschlossen, die Steuerbegünstigung für LPG-Autogas bis zum Jahr 2018 festzulegen.



• *schnell mal bessere Qualität.*



**Es bleibt also dabei:
Voller Tank - halbe Kosten**

**Wollen Sie wirklich Mäuse sparen?
Dann tanken Sie für die Hälfte!**

Rüsten SIE IHR Auto um auf **LPG
autogas**

Die Kosten der Umrüstung für IHR Auto beantworten Ihnen gerne folgende Unternehmen: Autozentrum Kailing und Auto in Aufenau.

In der folgenden Beispielrechnung amortisieren SIE Ihre Autogasanlage bei einer jährlichen Fahrleistung von 20.000 km schon nach 2 1/2 Jahren.

Geben Sie hier bitte Ihre Fahrzeugdaten ein:

Verbrauch Ihres

Benzinfahrzeugs	8	l / 100 km	jährliche Fahrleistung	20.000
Kraftstoffpreis			Kraftstoffpreis Autogas	0,61
Benzin	1,35	(€ / l)		
Preis der Autogasanlage	2.500,00	€		

		Benzin	Autogas
jährl. Verbrauch	(Liter)	1.600	1.920
jährl. Kraftstoffkosten	(€)	2.160,00	1.171,20
Kraftstoffkosten pro km		0,11	0,06
jährl. Kraftstoff-Mehrkosten	(€)	988,80	
jährl. Ersparnis	(€)		988,80
Amortisationszeit der Autogasanlage	(Jahre)		2,53

Machen Sie Ihre eigene Amortisationsrechnung unter: www.autogastanken.de

Wer den Umrüstauftrag vom 11.11. - 22.11.06 bei einem der beiden Umrüstpartner in Auftrag gibt, erhält einen **LPG autogas - Tankgutschein**

Bestellung auf www.heizoel-herget.de unter Kontakt. **im Wert von 25,- €**

www.heizoel-herget.de

Am Sportplatz 2 • 63607 Wächtersbach ☎ 06053-1473

Partner der



TOTAL

jetzt Horst Rutz, Horst Wagner und Alfred Deubert neben Gert Jongkind, Gerhard Hoika und Alfred Pfrommer.

1974 hatte Marianne Deubert die Leitung des Männerballett übernommen und einen „Puppentanz“ einstudiert, bei dem Bernd Melde sein tänzerisches Debüt gab.

1975 folgte der Tanz „Las Vegas“ mit Jackie Girard für Gert Jongkind.

1976 stand ein „Tempeltanz“ auf dem Programm, für den Wilhelm Malkemus die treffenden Kulissen geschaffen hatte. Willy Stübing und Richard Wagner waren inzwischen neu

hinzugekommen, so dass das Männerballett fortan mit acht Tänzern auftreten konnte.

Ab 1977 unterstützte Anette Zilch Marianne Deubert in der Trainingsarbeit. Das Männerballett zeigte einen neuen Tanz „Moskauer Nächte“. Es folgten die Tänze „Revue-Tanz“ 1978 – „Western-Tanz“ 1979 – „Indianer-Tanz“ 1980 – „Can-Can“ 1981 und „Elftanz“ 1982.



„Tempel-Tanz“ 1976



„Western-Tanz“ 1979

Im Laufe der Jahre gab es innerhalb des Männerballetts zahlreiche personelle Änderungen. Ausgeschieden sind Horst Wagner, Gerhard Hoika, Alfred Pfrommer, Alfred Deubert und Bernd Melde. Neu dazu kamen Dieter Eichhorn, Thomas Wolf, Hagen Kolb, Volker Kolb, Robert Meub und Günter Höhn, sowie Dieter Goy, Volker Deubert und Jochen Deubert, die dem Männerballett allerdings nur wenige Jahre angehörten. Außerdem startete Jackie Girard eine erfolgreiche Solo-Karriere.

1983 übernahm Ursula Hamerla erneut die Leitung des Männerballetts, weiter unterstützt von Anette Höhn-Zilch. Vorgeführt wurde „Kabarett“ und 1984 ein spanischer Tanz „Flamenco“.

1985 studierte Ursula Hamerla den Tanz „Alt-Berlin“ ein.



1983 – „Kabarett“





Ihr Friseur hat immer Zeit für Sie!

Salon Kucka

63607 Wächtersbach

Calaminusstraße 10 - Tel. 06053 / 9603

> Wir bitten um Voranmeldung <

WCV-Mitglied



Ihre Musikschule in Wächtersbach bietet an:

- Keyboard- und Klavierkurse
- Gitarrenkurse für Anfänger & Fortgeschrittene
- E-Gitarre und E-Bass
- Blockflöten-Gruppenunterricht
- Ensemble- und Band-Workshops
- Schlagzeugkurse
- Alle Blechblasinstrumente
- „Musikgarten“ für Kleinkinder ab 18 Monaten

Musikschule Music-Company

Schlierbacher Str. 4 - Wächtersbach

Weitere Informationen zu unserem Kursangebot sowie Preise finden Sie im Internet unter <http://www.mc-musikschule.net>

VERMIETUNGEN

vom Kleintransporter bis zum DB 814 Koffer mit Hebebühne.
Anhänger von 500–2500 kg sowie Autotransport-Anhänger.

hessberger fahrzeugbau

63599 Biebergemünd - Wirtheim · Tel. 0 60 50 - 97 140

Alfred Pfrommer holte dazu noch einmal seine Ballettschuhe aus dem Schrank, und mit Rudi Schneider und Adrian Eichhorn konnten zwei weitere Mittänzer gewonnen werden, so dass unser Männerballett jetzt aus zehn Balletteusen bestand.

1986 schied Ursula Hamerla nach vielen erfolgreichen Jahren aus der Trainingsleitung aus. Neue Trainerinnen waren jetzt Anette Höhn, Karin Eichhorn und Petra Wolf. Als erstes gemeinsames Werk präsentierten sie den Tanz „*Besuch aus den schweizer Bergen*“.

1987 schied Willy Stübing aus. Für ihn kam Werner Wies.

Dem Männerballett gehörten jetzt an:



1984 – „*Flamenco*“

Horst Rutz, Hagen Kolb, Volker Kolb, Günter Höhn, Dieter Eichhorn, Adrian Eichhorn, Thomas Wolf, Robert Meub, Rudi Schneider und Werner Wies.

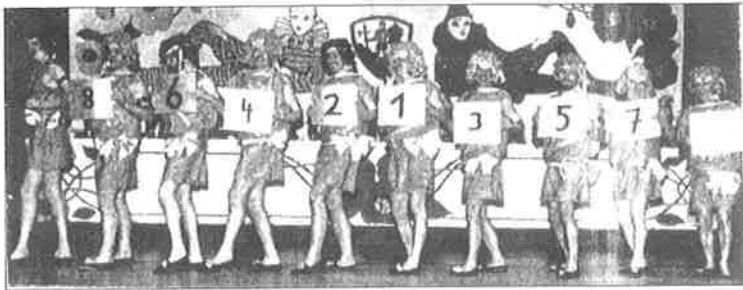
Zur Aufführung kam ein Tanz unter dem Motto „*Miss-Wahl*“.

Ab 1988 lag die Leitung des Männerballetts alleine in den Händen von Anette Höhn. Sie wurde von Petra Wolf tatkräftig unterstützt.

Ausgeschieden ist Dieter Eichhorn.



1985 – „*Alt-Berlin*“



1987 – „*Miss-Wahl*“

Das Männerballett präsentierte sich in den Sitzungen mit einem Schautanz als „*Bunnie's*“. In den nächsten Jahren folgten die Tänze: 1989 „*Püppchen*“ – 1990 „*Südamerikanischer Tanz*“ - 1991 „*Orientalischer Tanz*“ – 1992 „*Western-Tanz*“ – 1993 „*Cheerleader*“ und 1994 „*Bordstein-Schwalben*“. Im Laufe dieser Jahre gab es erneut einige Veränderungen. Ausgeschieden sind Horst Rutz und Rudi Schneider (1989) – Adrian Eichhorn (1990) – Robert Meub (1992) sowie Volker Kolb und Thomas Wolf (1993).

Neu hinzu kamen ab 1989 Volker Knobloch – Thorsten Stock – Dieter Lohrey und Manfred Hölzer (1989-90), der bereits mehrere Solo-Auftritte hinter sich hatte, dazu Dieter Hofmann ab 1991 – Markus Steinberger (1992-94) – Jochen Harmann (nur 1993) –





REISEBÜRO
Wiedner

*Für Urlaub oder Wochenend' empfiehlt sich stets das Reisen,
dass dies schon jahrelang so ist das lässt sich leicht beweisen,
denn es besteht in diesem Jahr, was allgemein verwundert,
der Reisedienst in Wächtersbach genau 1/4-Jahrhundert!*

Ihre Monika Wiedner

Reisebüro Wiedner

Bahnhofstraße 17

63607 Wächtersbach

Tel. 06053-1311 Telefax 06053-3103

AUTOTEILE

mingebach



Willkommen bei **mingebach** !!

Wir sind Ihr kompetenter Partner
für Autoteile, Zubehör und
Werkzeuge im Kinzigtal.



Bremsen, Dämpfer, Auspuff, Zubehör, etc... Mit erfahrenen
Mitarbeitern und starken Marken bieten wir schnellen Service
und sind dabei noch günstiger als die ganz „großen“!

– Testen Sie uns! –



mingebach – AUTOTEILE

Wächtersbach – Aufenau

Tel. 06053/4741 Fax. 06053/9881



Thomas Heil ab 1993 – Rainer Neusser ab 1994 und erneut Manfred Hölzer, der das Männerballett ab 1995 verstärkte.

Mit nunmehr zwölf Akteuren zeigte das Männerballett in der Campagne 1995 einen feurigen südamerikanischen Tanz unter dem Motto „Carneval in Rio“. Es folgten die Schautänze „Eis Tüten“ (1996) – „Matrosen-Tanz“ (1997) und eine große „Las Vegas-Show“ (1998). Nach elfjähriger aktiver Mitarbeit schied PetraWolf 1999 aus dem Trainerinnenteam aus.



1995 – „Carneval in Rio“

Dafür stand Karin Eichhorn wieder zur Verfügung, die ab sofort, zusammen mit Anette Höhn, für Choreografie und Einstudierung der Männerballett-Tänze verantwortlich war.



1997 – „Matrosen-Tanz“

Das neue Trainerinnengespann studierte unter dem Titel „Asien-Reise“ eine Schau ein, die für viel Aufsehen sorgte.

Der Erfolg in den Fremdensitzung ermutigte die wackeren Tänzer dazu, ihre Künste auch einmal bei einem Männerballett-Tanzturnier zu zeigen, um sich mit anderen Tanzgruppen im friedlichen Wettstreit zu messen, was prompt mit einem Turniersieg belohnt wurde.

Für die Campagne 2000 verstärkte sich die Gruppe erneut.

Thomas Henn, Helmut Schneider, Jörg Slavik

und Heinz Zimmer waren neu in die Gruppe gekommen. Ausgeschieden ist Thomas Heil. Aufgeführt wurde ein Tanz mit dem vielsagenden Titel „Die Schippenstiels“, der ebenfalls beim Wächtersbacher Sitzungs-Publikum hervorragend ankam.

Bei einer erneuten Turnierteilnahme konnte der Erfolg des vergangenen Jahres jedoch leider nicht wiederholt werden.

In der Campagne 2001 wurde das Männerballett erneut verstärkt.

Neu hinzu kamen Andreas Bauer, Michael Cress und Silvano Agostino, der allerdings nach nur einem Jahr wieder ausgeschieden ist.



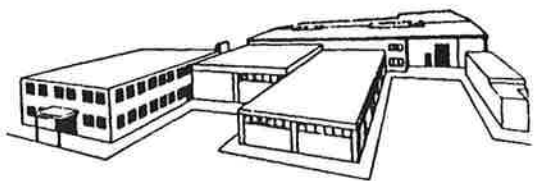
2000 – „Die Schippenstiels“

Der neue Tanz unter dem Motto „Dschungel-Dschungel“ wurde vom Wächtersbacher Publikum in den Sitzungen begeistert aufgenommen.

In der Campagne 2002 folgte, dem Motto der Fremdensitzungen angepasst, der Tanz „Party im Eis“, für dem sich das Männerballett erneut personell verstärkt hatte.



Dem WCV ein dreifach-donnerndes Helau !



Kremer

Gummi · Kunststoff · Fertigungstechnik

Kinzigstraße 9 - Industriegebiet
63607 Wächtersbach / Hessen

Ehrensponsor des WCV

Neu hinzu kamen Kai Löwe und Michael Malkemus, so dass bei dieser Schau jetzt insgesamt 17 Akteure auf der WCV-Bühne standen, die deren Rahmen fast sprengen.



2002 – „Party im Eis“

Abermals gab es zahlreiche Veränderungen bei den Akteuren. Ausgeschieden sind Werner Wies, der dem Männerballett 18 Jahre angehörte, Manfred Hölzer nach 13 Jahren aktiver Mitarbeit und Heinz Zimmer. Als Neuzugänge konnten Benjamin Stein, Kim Urban und Jens Schieritz verzeichnet werden.

Die Campagne 2005 stand unter dem Motto „Himmel und Hölle“. Das Männerballett hatte sich angepasst und brachte einen Tanz als „Höllenhunde“. Nach 24 „Dienstjahren“ trat Günter Höhn in den wohlverdienten Ruhestand. Außerdem sind Dieter Lohrey und Volker Knobloch nach 15 aktiven Jahren und Helmut Schneider nach 5 Jahren ausgeschieden.



2004 – „Banküberfall“

Ebenfalls dem Campagne-Motto „Mittelalter“ angepasst zeigte die Gruppe in den Sitzungen 2006 eine Schau „Ritterspiele“.

Im Laufe der zurückliegenden 40 Jahre haben fast 60 aktive Tänzer im Männerballett ihre Beine geschwungen, viele davon bis ins „hohe carnestivische Alter“, allen voran Hagen Kolb, der dem Männerballett bereits seit 26 Jahren angehört und immer noch aktiv ist. Auch bei den Trainerinnen zeigte sich in dieser Zeit eine große Konstanz.

So waren im Laufe der 40 Jahre nur ganze 5 Damen im Einsatz, die sich erfolgreich darum bemühten, alljährlich einen sehenswerten Männer-Schautanz auf die Bühne zu stellen. Dies waren: Ursula Hamerla (11 Jahre) - Marianne Deubert (9 Jahre) - Petra Wolf (11 Jahre) sowie Karin Eichhorn (10 Jahre) und Anette Höhn (27 Jahre). Ihnen allen gilt unser besonderer Dank.

Mit Abschluss der Campagne 2006 haben Anette Höhn und Karin Eichhorn ihre langjährige erfolgreiche Trainerinnentätigkeit beendet.

Dem WCV-Männerballett und seinem neuen Trainerinnen-Team wünschen wir auch weiterhin viel Erfolg.

Paul Zilch



Sonntag, 4. Februar 2007

Beginn 14,01 Uhr

Kinder- Fastnacht

im WCV-Casino

unter dem Motto:

„Spiele

....einmal ganz anders“

Seit 1860



**RAINER
RÖLL**

Dachdeckermeister

Inh. M. Röll

63628 Bad Soden-
Salmünster

Berliner Straße 5

☎ 06056 - 8736

Fax 06056 - 4448

BEDACHUNGEN SCHINDELN FASSADEN

Ihr Fachbetrieb bei Beratung
und Ausführung von:

- Bedachungen, Steil- u. Flachdach
- Fassadenverkleidung
- Holzschindel u. Wettbretter
- Spenglerarbeiten
- Dachfenster u. Solaranlagen
- Kaminverschieferung
- Dach- u. Abdichtung
- Naturschieferarbeiten

Mitglied der Dachdecker-Innung HU

Mittelalter-Gaudi für die Kinder

Neue Form des Maskenballs beim Wächtersbacher Carneval-Verein

Wächtersbach (iy). Als Ersatz für den Kinderfasching wollte der Wächtersbacher Carneval-Verein (WCV) zur närrischen Jahreszeit einmal etwas anderes anbieten und frischen Wind in den Kindermaskenballbringen. Mit einem närrischen Ritter-Spiele-Fest ist dies gelungen.

Am Sonntagnachmittag zeigten Kinder und Eltern im Vereinsheim des WCV mit guter Laune und viel Spaß, dass sich diese Umstrukturierung sehen lassen konnte. „Wir sind überrascht, dass so viele heute hier sind“, sagten Cornelia Schuchert und Susanne Berger, die mit vielen fleißigen Helfern den Nachmittag des Kindermaskenballs im Vereinsheim organisiert hatten.

Den Faschingsitzungen der großen Narren nachgeeifert, stand die Veranstaltung ganz im Zeichen des Mittelalters. Und so gab es auch mittelalterliche Spiele, wie ein Rennen mit Lanze und Reifenstechern. Da nunmal keine Ponys für diese

Aktion zur Verfügung standen, griff man kurzerhand auf praktische Bobby-Cars zurück, die



*Ritterspiele auf dem Bobby-Car.
(Foto: I. Wagner)*

ihren Zweck gut erfüllten. Da hieß es dann schnell losflitzen und mit der Lanze den Reifen aufpieksen, ohne dabei die Spielleiterin zu treffen.

Überall beliebt, doch ziemlich knifflig, sofern man noch ungeübt darin ist, war das Stelzenlaufen. Auch Jo-Jos galt es für lange Zeit zu bewegen, und wer Lust hatte, der konnte seine Treffsicherheit beim Kegeln erproben.

Zum Schluss gab es für Eltern und Kinder ein kräftiges Tauziehen, das für allerlei Gaudi sorgte. Neben Teilnahme-Orden, die an jeder Station mit einem Mitmach-Stempel gekennzeichnet wurden, winkten für einige Spiele auch kleinere Preise.

Fußpflege & Kosmetik

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 9-12:30 Uhr - 14-18 Uhr
und nach Vereinbarung

Michaela Wolf

Obertor 7 direkt in der Altstadt
63607 Wächtersbach
06053 / 5236

Mode zum anfassen nah !



Die Idee ist ganz einfach!

Ich heiße Sie und Ihre Freundinnen für eine Modepräsentation bei mir herzlich willkommen oder ich bringe Ihnen die dänische Trend-Mode nach Hause.

Vorort anprobieren, kombinieren diskutieren und das in gemütlicher Atmosphäre!

Möchten Sie Gastgeberin bei einer Modeparty sein? Ich informiere und berate Sie gerne.

Green House
brings fashion home

www.green-house.com

Michaela Wolf - Obertor 7 - 63607 Wächtersbach
Tel. 06053 / 5236

Pressestimmen:

Neue Zeitung

vom 16. Februar 2006

Narren erobern die Macht, doch die Kasse war schon weg

Die Raubritter des WCV stürmen das Wächtersbacher Rathaus

Wächtersbach (iy). Mit lauten Rufen und Gerassel wurde gestern um Punkt 17 Uhr das Wächtersbacher Rathaus von den närrischen Mitgliedern des Wächtersbacher Carneval-Vereins (WCV) gestürmt.

Mit einem Kasten Bier stemmten sie kurzerhand die Türen auf, denn es galt, die Rathausspitze um Bürgermeister Rainer Krätschmer und Erster Stadträtin Susanne Turlach mit deftig belegten Brötchen und närrischen Forderungen zum Schweigen zu bringen. WCV-Chef und Sitzungspräsident Adrian Eichhorn als der „alte Fritz von Wächtersbach“ überraschte Rathauschef Krätschmer keineswegs mit seinem Ausruf: „Dies ist eine karnevalistische Machtübernahme im

Rathaus - wir haben auch gleich Bier mitgebracht, damit die Magistratsmitglieder endlich was Anständiges zu trinken haben.“ Das konterte Krätschmer doch mit den Worten: „Ja richtig, so viel Flaschen waren noch nie hier im Magistratszimmer.“

Da die Stadtkasse schon in den vergangenen Tagen vor dem WCV in Sicherheit gebracht wurde, kam Eichhorn gleich zur Sache und verkündete vor allen Anwesenden, man habe im Mittelalter das Wort Wahlkampf noch nicht gekannt - man nannte es Ritterspiele.

Außerdem sei ein besonders schwerer Fall von Geldverschwendung zu beklagen. Schließlich hätte man doch 10 000 Euro zur Vereinsförde-



Fritz von Wächtersbach (Adrian Eichhorn) und Raubritter Wilfried (Wilhelm) von Lupostein entreißen Bürgermeister Rainer Krätschmer und Erste Stadträtin Susanne Turlach die Macht, doch die Kasse war leer. (Foto: I. Wagner).

rung einsetzen können, hätte sich Bürgermeister Krätschmer am Mobiltelefon mit „Hit-Radio-FFH“ gemeldet. Diese Panne sei sofort zu beheben und „die eventuell eingehende Summe von 10 000 Euro sofort an den Schatzmeister des WCV abzuführen“, so Eichhorn.

Die nächste Forderung des WCV bestand darin, Bürgermeister Krätschmer und Erste Stadträtin Turlach auf dem Karnevalsumzug mit einem eigenen Wagen vertreten zu sehen, verkleidet als Raubritter und Burgfräulein und umringt von allen Magistratsmitgliedern in historischer Kleidung.

Da man schon beim Thema Raubritter war, fiel der Übergang zum Kreuzritter leicht.

Die hätten hier in Wächtersbach für Zucht und Ordnung gesorgt, waren sich die WCV-Narren einig und Eichhorn äußerte weiterhin die Vermutung: „Da hätte man keine Angst vor einem Überfall haben brauchen.“ Das einzige was an diesem Nachmittag allerdings fiel, war eine volle, geöffnete Bierflasche, die beim hastigen Hin und Her um Bier, Wurst und Brötchen aus unerfindlichen Gründen die Balance verlor. Grund genug für den Rathauschef diesen Vorfall mit einem triumphalen Urteil zu bewerten: „Die können nicht einmal eine Flasche gerade halten und wollen hier die Macht übernehmen“, so Krätschmer an die närrischen Eindringlinge gerichtet.

druck-store

Wächtersbach inhaber: ursula bleul

prepress press postpress

63607 wächtersbach
bahnhofstraße 54

tel. 06053-600231
fax 600232

werbung, satz, layout
geschäftsdruksachen
vereinsdruksachen
familiendruksachen
stempel und schilderfertigung

WÄCHTERSbacher Wochenpost

Herausgeber:
Ursula Bleul

Erscheint wöchentlich kostenlos für alle Haushalte in Wächtersbach und allen Wächtersbacher Stadtteilen, Wirtheim und Neu-Wirtheim

VIELSEITIG & INTERESSANT • WIRBT & INFORMIERT

Bahnhofstraße 54 Telefon: 06053 / 600231
63607 Wächtersbach Fax: 06053 / 600232
e-Mail: Waechtersbacher-Wochenpost@t-online.de



BAUGESCHÄFT

KLEINSCHMIDT
MEISTERBETRIEB

63607 Wächtersbach
Tel. 06054/5999 Fax 06054/6511
email: udo-kleinschmidt@t-online.de

Es stand in der Zeitung:

Neue Zeitung

vom 24. Februar 2006

Weiberfastnacht in Wächtersbach



Die närrischen Weiber waren elf Jahre lang nicht mehr auf den Straßen Wächtersbachs gesehen worden. Doch gestern zum Weiberfasching zeigten sich die „alten Weiber und Hexen“, die in den Gassen und Winkeln ihr Gaudi trieben und viel Spaß dabei hatten – sehr zum Leidwesen der Wächtersbacher Männerwelt. Kaum ein Mann, der den flinken Scheren der Weiber entkommen wäre, kaum eine Krawatte, die an diesem Tag heil geblieben wäre. Magisch angezogen von potentiellen Krawattenträgern und ständig auf der Suche nach neuen Opfern behielten die närrischen Gestalten ihre Umgebung wachsam im Auge. Mit lautem Geschrei, Gerassel und Trillerpfeifen machten sie auf sich aufmerksam, dazu im Takt die bekanntesten Hits zum Mitsingen und Schunkeln aus der Stereoanlage. Doch auch „zuckersüß“ konnten sich die Weiber und Hexen zeigen, insbesondere dann, wenn es darum ging, selbst gebackene Kräppel und Kuchen an Kinder und Frauen zu verteilen. Männer, die den Weibern freundlich gesonnen waren, erhielten auch schon mal einen Schnaps – zum Aufwärmen, versteht sich.

(by/Foto: I. Wagner)

ORTHOMEDICA

SPORTMEDIZINISCHES REHA- UND FORTBILDUNGSZENTRUM
BAD SODEN-SALMÜNSTER GBR

63628 Bad Soden-Salmünster

Hans Streif-Straße 4 - Tel. 06056/900503 - Fax 06056/900504



Schamber & Homma

Rechtsanwälte

Tätigkeitsschwerpunkte:

Arbeitsrecht, Mietrecht, Verkehrsrecht, Familienrecht, Erbrecht, Forderungsbeitreibung und Zwangsvollstreckung

Klaus Chamber

Rechtsanwalt

Friedrich-Wilhelm-Str. 36
63607 Wächtersbach

Tanja Homma

Rechtsanwältin

Telefon (06053) 9002
Telefax (06053) 5990

**ÖLHEIZUNG UND KATZEKLO
MACHEN ALLE MIEZEN FROH !**

*Muß Heizöl ran,
ruf Becker an!*

becker GMBH
Heizöl & Diesel



Industriestraße 37 · 63607 Wächtersbach · 0 60 53 / 6 13 00

WCV - Mitglied

Weiberfastnacht 2006

Die närrischen Weiber machten für einige Stunden Wächtersbach unsicher



KATHREIN

BOSCH

Miele

LIEBHERR

HIRSCHMANN

B ING. H. BÖHM

audio-video-elektro
Telefon 06053-1505
E-mail:
RadioElektroBoehm@t-online.de
63607 Wächtersbach - Friedrich-Wilhelm-Straße 22

PHILIPS

Metz

Technics

MIKRO FUNK-TIMING

powered by **MPIA**
CONSULTING GmbH

Sport-Information-Service

PA-Anlagen - EDV - Hard- und Software

*Zeitmessung - Kommunikationsfahrzeuge - Mobilfunk- und Telefonanlagen - Absperrgitter
- Mobile Zuschauertribünen*



Betriebsstätte: Im Bruchgrund 1 - D-63571 Gelnhausen - Geschäftsstelle: Unterste Willms Str. 31, 44143 Dortmund
Telefon: +49(0)6051-96 590 Fax: +49(0)6051-96 59 29 e-mail: mikro-funk@t-online.de <http://www.mikro-funk.de>

Macht mit beim Wächtersbacher Fastnachtszug 2007



Ruft doch einfach an bei:

Zugmarschall
Volker Deubert
63607 Wächtersbach
Lindenplatz 4
Tel. 06053 / 3789



Werner Wies - Transporte

63607 Wächtersbach

Hesseldorfer Str. 25

tel. 0 60 53 - 24 86

telefax 0 60 53 - 90 85

E-mail: werner.wies@freenet.de

www.wies-transporte.de

WCV-Mitglied

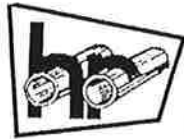
GEHEN SIE NICHT GLEICH ZUM SCHEIDUNGSANWALT, WENN IHRE
FRAU NICHT KOCHEN WILL. ESSEN SIE BEI UNS IM

**LANDGASTHOF „ZUR QUELLE“
IN AUFENAU**

UND FÜHLEN SIE SICH WOHL;
BEHALTEN SIE IHRE FRAU ALS HOBBY.

63607 WÄCHTERSBBACH/AUFENAU
TEL.: 06053/2910 FAX: 5064
INTERNET: WWW.GASTHOF-ZUR-QUELLE.DE

1962 **45** Jahre 2007



Rasch

HEIZUNGSTECHNIK • BÄDER

63607 Wächtersbach-Neudorf

Ringstraße 12 • ☎ (0 60 53) 1833

www.rasch-heizung.de



ADRETT-REINIGUNG
TEPPICH- UND LEDERREINIGUNG
TEXTIL PFLEGE



**Holen Sie sich
Ihre Treuekarte!**

**Wäsche- und
Bügelservice**

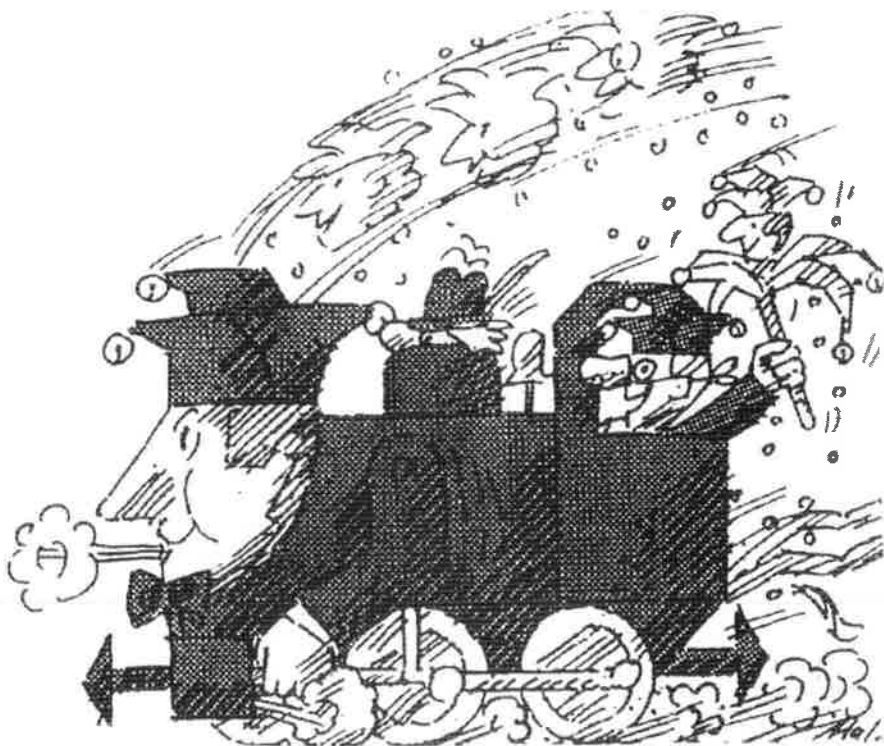
Bachstraße 3 • 63607 Wächtersbach • Tel. 0 60 53 / 18 60

Fastnacht-Sonntag, den 18. Februar 2007

Beginn 14,01 Uhr

Grosser Fastnachtszug

in
Wächtersbach



Anschließend **Zug-Rummel** im Bürgerhaus

<<< Eintritt frei für alle Narren >>>

„Jubel heut auf allen Straßen“



..... beim großen Fastnachtzug 2006 in Wächtersbach !



Farbenhaus Krämer

Farben, Tapeten, Gardinen, Bodenbelag
jeder Art ! Wir führen Sikkens - Farben !

Im Hebelsfeld 7
63607 Wächtersbach
06053/1451
06053/600697



WCV-Mitglied

**Darum kauft
man besser
im Elektro-
Fachgeschäft!**



**ELEKTRO
LEHNHOFF**
Inh. Winfried Lehnhoff

Marktplatz 9
63607 Wächtersbach
Tel. 0 60 53 / 18 35
Telefax 0 60 53 / 92 25



Nicht nur zur Narrenzeit
sind wir für Sie bereit !

Salon Wolf

Poststraße 12
63607 Wächtersbach
Tel. 06053-1437

Beachten Sie unsere monatlichen Angebote

WCV-Mitglied

105 Zugnummern begeisterten Massen

WÄCHTERSACH (je). Selbst der schneidende Wind und die frostigen Temperaturen hielten die Narren nicht ab zu tausenden mit dem Wächtersbacher Carnivals-Verein durch die Messestadt zu ziehen. Das Konfetti mischte sich mit Schneeflocken. 105 Zugnummern zogen die Massen magnetisch an. Eine Stunde brauchte es, bis der Zug an den ersten Gästen vorüber gezogen war, drei Stunden lang wälzte sich der närrische Lindwurm durch die Straßen Wächtersbachs. Tonnenweise Bonbons und andere Süßigkeiten flogen in die Zuschauermassen. Die Gäste aus den französischen Partnergemeinden Wächtersbachs, Chatillon, Vonnas und Baneins hatten gegen die Minustemperaturen das richtige Mittel dabei, Glühwein aus der Thermoskanne. Sie waren als Marktleute gekommen und riefen ebenso enthusiastisch wie die deutschen Zugteilnehmer und die Schaulustigen ihr „Helau“ in die Massen. Bürgermeister Rainer Krätschmer zog auf seiner Burg das Schwert und bewachte ritterlich sein „Burgfräulein“, die Erste Stadträtin Susanne Turlach.



Eine Augenweide waren die Geishas



Eine von 105 Zugnummern: Die Brachtaler „Dippegucker“



Der WCV-Nachwuchs trotzte tapfer eisigem Wind und Schnee

Bilder: Eichenauer



**NEUE
PERSPEKTIVEN:**



SPITZENTECHNIK IM ZELTBAU DURCH VEREINTES KNOW-HOW

**RÖDER HTS HIGH TECH
STRUCTURES KG**

**höcker
HALLEN/ZELTE**

Am Kaspersberg 4 • D-63654 Büdingen • Telefon +49 (0) 60 49 / 95 10 - 0 • Fax 95 10 - 20 • verkauf@roederhts.com
Am Hasselbruch 20 • D-32107 Bad Salzfluten/Lockhausen • Telefon +49 (0) 52 08 / 9 93 - 0 • Fax 9 93 - 2 22 • verkauf@hoecker-hts.de

www.roederhts.com

Narren feiern die Schneeflocken weg

Wächtersbacher Fastnachtsumzug lockt wieder tausende Besucher an



„Wächtersbach Helau“:
Bunt kostümiert ziehen die Narren durch die Stadt

(Foto: I. Wagner)

Wächtersbach (ty). Das Wetter blieb den Närrinnen und Narren beim fast größten Faschingsumzug im Kinzigtal treu. So lockte der „Fastnachts-Wurm“ am Sonntag schätzungsweise 15 000 Menschen von nah und fern nach Wächtersbach. Mit einem Übertragungswagen am Lindenplatz heizte Kommentator Heinz Colonius den Fastnachtern kräftig ein und stimmte vorab auf die richtigen und vor allen Dingen lautstarken Helau-Rufe ein.

Ob aus Hinterhöfen, den Imbiss- oder den Getränkebuden, von überall dröhnten die neusten Fastnachtshits gemischt mit musikalischen Ohrwürmern, ohne die mittlerweile die fünfte Jahreszeit ohnehin undenkbar wäre, egal ob DJ Ötzi oder Wolfgang Petri. Bei jedem Lied wurde mitgesungen und geschunkelt, um dann wiederum Platz für die Umzugswagen oder die närrischen Fußgruppen zu machen.

Colonius ließ es sich nicht

nehmen, unter all den Helau-Rufen noch einmal zu betonen, dass allein der WCV-Wächtersbach den Umzug organisiert und finanziert habe. Geschätzt wurden 1500 Umzugsteilnehmer bei etwa 100 Zugnummern. Ob Popcorn, Bonbons oder Schokotaler, kaum einer der jüngeren Umzugsteilnehmer, die nicht eine Tüte oder ähnliches Behältnis bei sich hatten, um all die süßen Leckereien aufzufangen, die so durch die Luft geflogen kamen.

Aufgestellt hatte sich der ganze Rummel am Wächtersbacher Bürgerhaus, um sich dann durch Stadt und Altstadt dem Gedränge des Narrenvolkes entgegenzustellen.

Am Lindenplatz begrüßte indes Colonius unter anderem die „grün-weiße Trachtengruppe aus Wiesbaden“, gefolgt vom Motivwagen des WCV-Zugkomitees. Mit dabei waren ebenso die TSC Gelnhäuser Schelmgarde, die Europameister im Gardetanz.

Mit dem Motivwagen „Wir

geben Gas“ zeigte sich der MSC Hesseldorf ebenso sportlich wie die Fußgruppe des Judo-Clubs Leisenwald. Ein richtiger Hingucker war der Motivwagen der Germania Wächtersbach unter dem Motto „Alte Germanen“. Die Schlabbedaber aus Aufenau zeigten sich als Piraten unter siegreicher Flagge im Einsatz und verteilten Getränke an durstige Kehlen, ganz im Gegenteil zum bunten Treiben der wohl beliebtesten Ente weltweit, nämlich Donald Duck und seine Freunde vom SG Hesseldorf, Weilers und Neudorf.

Ziemlich verrückt ging es zu bei den „Crazy Girls“ der SG Waldensberg, und der Damengymnastikverein Weilers ließ die Puppen im wilden Westen tanzen.

Einen Sprung in die Vergangenheit oder in die Zukunft, je nachdem, machte unter anderem die evangelische Jugendgemeinde Meerholz mit ihrem Motivwagen „Jo is scho wieder Weihnachten“. Passend hierzu und fast schon wie auf Bestellung rieselten kleine Schneeflöckchen vom Himmel, die sich aber auch schnell wieder verzogen.

Von Magie und Hexerei erzählte unter anderem die Fußgruppe des Turnvereins Wächtersbach, gefolgt von dem Motivwagen der Stadt Wächtersbach mit dem Thema „Burg“. Mehrere Stunden dauerte das fröhliche Spektakel um Motivwagen und Fußgruppen, das bei Teilnehmern und Zuschauern für eine ausgelassene Fastnachtsstimmung und viel Gaudi sorgte.

**Bleiverglasung
Bildereinrahmungen
Glasmalerei
Spiegel & Glasplatten
Ganzglastüren
Duschkabinen
Reparaturverglasung
Glaszuschnitte
Plexiglas®
Kompetente Beratung**

glas/hetterich

Moderne Glasideen mit Tradition

Glas Hetterich GmbH
Uferweg 32-34
63571 Gelnhausen
Postfach 1327
63553 Gelnhausen
Tel. (0 60 51) 130 85
Fax (0 60 51) 157 25
glas-hetterich@t-online.de
www.glas-hetterich.de

Wächtersbacher Fastnachtszug 2006

Der WCV prämiiert die besten Zugbeiträge



Seit Anfang der achtziger Jahre werden alljährlich beim Wächtersbacher Fastnachtszug die gelungensten Zugbeiträge von einer neutralen Jury zur Prämierung ausgewählt.

Bei der Beurteilung finden Originalität, Idee und Kostümierung sowie das persönliche Engagement der Teilnehmer besondere Beachtung.

Die Erstplatzierten erhalten vom WCV jeweils eine kleine Anerkennung.

Beim 43. Wächtersbacher Fastnachtszug, am Fastnacht-Sonntag, den 26. Februar 2006, wurden folgende Preisträger ermittelt:

Fußgruppen: Turnverein Wächtersbach - „*Magie und Hexerei*“
Damen-Gymnastikverein Hesseldorf - *Handy's u. Telefone*
Die Thekenflitzer Wächtersbach - „*Zu Gast bei Freunden*“

Motivwagen: Gesangverein Meerholz - „*Brasilianische Nächte in Meerholz*“
Jugendclub Udenhain - „*Wikinger*“

Wir danken allen Zugteilnehmern für ihr Mitwirken an unserem Fastnachtszug. Unser besonderer Dank gilt auch in diesem Jahr wieder den Mitgliedern der Jury für ihre nicht immer leichte Aufgabe.

Dank auch wieder unserer Polizei und den Freiwilligen Feuerwehren aus Wächtersbach und den Stadtteilen, die erheblich zum reibungslosen Ablauf des Zuges beigetragen haben, unserer Stadtverwaltung und ihrem Bauhof, der Firma GLOBUS für die Bereitstellung ihrer Parkplatzanlagen, sowie den unzähligen Helferinnen und Helfern am Rande des Zuges.

Ohne diese Unterstützung wäre eine solche Großveranstaltung kaum durchzuführen.

Unseren diesjährigen Preisträgern gratulieren wir mit einem dreifach-donnernden

Helau!

*Auf Wiedersehen beim 44. Wächtersbacher Fastnachtszug,
am Fastnacht-Sonntag, den 18. Februar 2007*



Autohaus

ZEISSLER

GmbH & Co. KG

Biebergemünd

☎ (0 60 50) 70 25 + 70 26



desk:concept

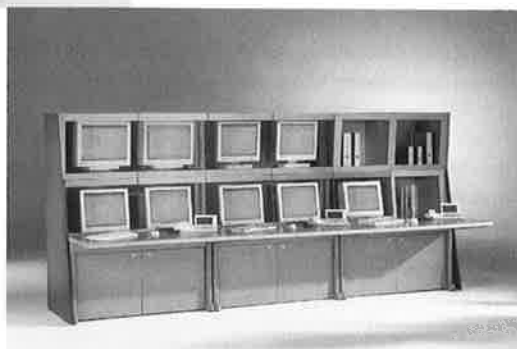
INNOVATIVE HÄNDLER- UND LEITTISCHE



Planung & Realisation

- Call Desks
- Help Desks

- Händlertische
- Leittische
- Überwachungs-
tische
- Überwachungs-
konsolen
- Innenausbau



Industriestraße 38
63607 Wächtersbach

Telefon: 0 60 53 / 6196-11

Telefax: 0 60 53 / 6196-29

mobil: 0172 / 6 72 55 22

e-mail:

desk.concept@t-online.de

Ehrungen in der Campagne 2006

In der Campagne 2006 wurden wieder zahlreiche Aktive des WCV für ihre langjährige Mitarbeit besonders gewürdigt.



Mit dem „*Goldenen Vlies*“, dem höchsten Orden, der im Karneval vergeben werden kann, wurden geehrt:

Peter Eichhorn
Dieter Lohrey
Wolfgang Stein
Thorsten Stock

Der Orden „*Goldene Flamme*“ wurde für 15-jähriges aktives Mitwirken in den WCV-Tanzgruppen verliehen

an: Julia Heil Jasmin Hofmann
Kathrin Kappes Tina Mainka
Julia Maßling
sowie: Ansgar Eichhorn Anton Vaupotic

Mit dem „*WCV-Verdienstorden in Gold*“ wurden für 10-jährige aktive Mitgliedschaft in den Tanzgruppen ausgezeichnet:

Katharina Ritzel Sina Lange Diana Wolf

Sowie für langjährige aktive Mitarbeit:

Michael Creß Marcus Kaiser Herta Krüger
Michael Licht Uli Müller Cornelia Schuchardt
Manfred Schüssler Peter Tauber Martin Wiesner
Michael Weisgerber

Den „*WCV-Verdienstorden in Silber*“ erhielten für 5-jähriges Mitwirken in den WCV- Nachwuchsgruppen:

Mandy Beier Julian Hoell Anna-Sophie Hansmann
Maximilian Hansmann Aileen Mack Philipp Müller
Lavinia Steinfels Lisa Wittke

Mit dem WCV-Ehrenorden „*Wächtersbacher Original*“ wurden ausgezeichnet:

Adrian Eichhorn
Jürgen Schneider

Wir danken den Ausgezeichneten für ihre langjährige treue Mitarbeit und gratulieren mit einem dreifach-donnernden

Helau!

RWS Steuerungsbau GmbH



63607 Wächtersbach

Heegstraße 23 - Tel. 06053 - 809750

Menschlichkeit und Qualität hat einen Namen

SENIORENHEIM QUELLENHOF

PRIVATES ALTEN- UND PFLEGEHEIM

- Lang- und Kurzzeitpflege
- Probewohnen
- Pflegekassenvertrag
- Freie Arztwahl
- Zimmerservice
- Tagespflege
- Urlaubspflege
- Aufzug
- Fahrdienst

IN GUTEN HÄNDEN

Inh. Heimleiterin Heike Euring

Parkstraße 16 • 63628 Bad Soden-Salmünster

Telefon: 0 60 56 - 15 89 (Pflege: 0 60 56 - 30 30) • Fax: 66 84

E-Mail: Quellenhof-BSS@t-online.de • Internet: www.quellenhof-bss.de



Mitglied im Bundesverband
priv. Anbieter sozialer Dienste e. V.



European Confederation
of Care-Home Owners

Altstadt-Schänke

Ysenburger Hof

Inh: Alexander Bayer

Untertor 9, 63607 Wächtersbach

Telefon 06053/1322

Täglich Mittagstisch - Bürgerliche Küche

Im Herzen der Altstadt

Spezielle Kinderkarte

Für Ihre Familienfeier stehen wir gerne zur Verfügung

Montags Ruhetag

Dienstag u.
Mittwoch -
jedes Schnitzel
6,50 EUR



Karibische Nacht

Fastnacht-Dienstag

20. Februar 2007

Beginn 20,01 Uhr

Bürgerhaus Wächtersbach



Mit Show-Einlagen

Kartenvorverkauf bei Volker's Jeans- u. Sportswear, Lindenplatz
u. WCV-Vorverkaufsstelle im Verkehrsbüro am Schlossgarteneingang
Restkarten an der Abendkasse

Eine Veranstaltung des WÄCHTERSbacher CARNEVAL-VEREIN

www.billigfly.de · 24 Stunden durchgehend geöffnet

Schmetterling® News

AKTUELLE INFORMATIONEN VOM Schmetterling® Reisebüro Büttner

Frankfurter Str. 45 · 63628 Bad Soden-Salmünster · Tel. 0 60 56 / 91 19 12 · Fax 0 60 56 / 91 19 13

Neue Öffnungszeiten! Montag bis Freitag 9 - 18 Uhr durchgehend · Samstag 10 - 13 Uhr

10 JAHRE
1995-2005

...erst
abfeiern.

...dann
abfliegen!



Deutschland
bucht den
Super-Spar



**4-Sterne-Stars zum Sparpreis
in den SOMMERFERIEN!**

Türkei, Türkische Riviera, HP

1 Wo. p.P. ab € 330,-

Malta, HP 1 Wo. p.P. ab € 349,-

Tunesien, HP 1 Wo. p.P. ab € 384,-

Griechenland, Insel Kos

mit Frühstück 1 Wo. p.P. ab € 384,-

Bulgarien, HP 1 Wo. p.P. ab € 419,-

Mallorca, HP 1 Wo. p.P. ab € 439,-

Malaga, HP 1 Wo. p.P. ab € 484,-

Teneriffa, HP 1 Wo. p.P. ab € 489,-

Kreta, HP 1 Wo. p.P. ab € 494,-

DIE NEUEN
WINTER-
KATALOGE
SIND DA!



TIEFPREIS-GARANTIE

Ab sofort auch in Wächtersbach

Gelnhäuser Straße – neben Café „Orange“ (gegenüber der Schule)

Pressestimmen:

Gelnhäuser Tageblatt

vom 2. März 2006

Karibische Nacht zum Ende der Kampagne

Eine Menge Exotik, ein bisschen Erotik, coole Drinks bei angenehmer Atmosphäre und heißen Tänzen, das war zum Faschingsausklang die „Karibische Nacht“ des Wächtersbacher Carneval-Vereins, WCV. Lichterketten, die um „Palmen“ gewunden waren, schufen einen Hauch von Karibik. Nicht zuletzt die speziellen Drinks taten ihr Übriges dazu. Wie gut die Stimmung war, ließ sich schließlich auch daran ermesen, dass zur Stimmungsmusik der Band „Concordia“ die Polonaise fast alle im Saal mitriss. Hierzu tat auch die Garde des WCV, als karibische Schönheiten verkleidet, einiges mit ihrem Tanz.

je/ Bild: Eichenauer



Sicherheit

Service ...



**Segmente
die wir vereinen**

**Bewachungen
Personenschutz
Observationen
Ermittlungen
Arbeitssicherheit
Veranstaltungsschutz**

HEIL
Jürgen Heil
**Security
Service GmbH**

**Am alten Feldchen 39
D-36355 Grebenhain**

**T +49(0) 6643 919 445
F +49(0) 6643 799 830**

**www.heil-security.de
info@heil-security.de**



Des Jahres Rad ist wieder rund
Und für die Fröhlichkeit der Grund,

zu feiern große Fastnachtsfeste,
wo wir sind da als Eure Gäste.

Städteplaner, das ist gar nicht neu,
sind auch in Fastnachtszeiten treu.

Die Zeit steht hoch, es leb' die Narretei,
wer sich ausschließt, ist eben nicht dabei!

Wir nehmen Planung mit Humor,
so dass kommt mancher Lichtblick vor.

Jedoch auch Einsicht muss es geben,
wenn Planung von dem "Licht" soll leben.

Viel Freude, Frohsinn und Helau,
Euch Wächtersbacher und dem WCV!

Ihre Städtebauliche Arbeitsgemeinschaft

STÄDTEBAULICHE ARBEITSGEMEINSCHAFT

Dr.-Ing.H.Thünker · Dr.-Ing.B.Heckenbücker · Dipl.-Ing.R.Thielecke
Neuer Markt 38 · 53340 Meckenheim · Tel.: 02225/999 68 30 · Fax: 02225/17316

Pressestimmen:

Gelnhäuser Tageblatt

vom 2. März 2006

Faschingsbeerdigung in Wächtersbach

„So ein Tag, so wunderschön wie heute...“ – Während der Wächtersbacher Carneval Verein seine Fahne vor dem Rathaus der Messestadt einholte, schwenkten Bürgermeister Rainer Krätschmer und seine Erste Stadträtin Susanne Turlach Papierfähnchen mit dem Stadtwappen und spotteten im Duett, und die 30 Herren des WCV in Trauerkleidung schwenkten weiße Taschentücher, wischten sich die Tränen aus den Augen und weinten dem Karneval bittere Tränen nach. Am gestrigen Aschermittwoch war traditionelle Faschingsbeerdigung in Wächtersbach. „Wir haben innerhalb einer Woche seit dem Rathaussturm Eure Kasse verdoppelt“, verkündete Sitzungspräsident Adri-



an Eichhorn stolz, und Krätschmer staunte: „von vier auf acht Cent!“ Zum Zeichen des Sparkurses in Wächtersbach hatte Krätschmer bei dem anschließenden Empfang einen Hering an die Decke gehängt, „da könnt Ihr Eure Brötchen dran reiben, dann spart die Stadt.“ je/Bild: je

Natursteine für Haus, Garten und Terrasse



Vereinigte Hartsteinwerke GmbH

Main-Kinzig-Str. 30
63607 Wächtersbach

Telefon: 06053 - 61890
Telefax: 06053 - 618914

E-Mail: info@vhw-natursteine.de

- Verkauf an Privat + Gewerbe -
- Anlieferung mit eigenem LKW möglich -



Es ist immer Kampagne-Zeit für Pflanzen

- Schnittblumen und Topfpflanzen
- Dekorationen
- Zierpflanzen
- Grabanlagen
- Hydropflanzen und Pflege
- Trauerfloristik
- Hochzeitsfloristik
- Fleurop-Dienst

Scherfer

Blumen-Fachgeschäft · Gärtnerei
Bahnhofstraße 48 63607 Wächtersbach 1
Postfach 1140 63601 Wächtersbach 1
Telefon 0 60 53 / 14 58
Telefax 0 60 53 / 17 22

Scherfer

Garten- u. Landschaftsbau
Bahnhofstraße 48 63607 Wächtersbach 1
Postfach 1140 63601 Wächtersbach 1
Telefon 0 60 53 / 46 00
Telefax 0 60 53 / 17 22

Scherfer Shop

Blumengeschäft
Inh. Jörg Scherfer
Im Globus SB-Warenhaus
63607 Wächtersbach
Fernruf (0 60 53) 14 99
Fax (0 60 53) 14 99

mwk

Kunststoffverarbeitings GmbH

Am Rosengarten 5
63607 Wächtersbach-Neudorf

☎ 06053 / 6166-0

📠 06053 / 6166-18

e-mail: info@mwk-kunststoff.de



nach DIN EN ISO 9001
Reg.-Nr. 03/E141107_1

Ihr Ansprechpartner für:



**Teichfolien, Estrichfolien
Dichtungsbahnen etc.**

Ein einsamer Hering am Faden

WCV-Karnevalisten nehmen schmerzlich Abschied von der Kampagne

Wächtersbach (erd). Bei- nahe biblische Dimensionen hatte das Essen, zu dem Wächtersbachs Bürgermeister Rainer Krätschmer und Erste Stadträtin Susanne Turlach die Trauergemeinde des Wächtersbacher Carneval-Vereins (WCV) eingeladen hatten. Ein Hering sollte 30 traurige Karnevalisten satt machen.

Zur „schmerzlichen Freundschaft“ waren am Aschermittwoch rund 30 mit schwarzen Frack und Zylinder gekleidete Herren vor dem Wächtersbacher Rathaus angetreten. Unter lautem Wehklagen und bei ungehemmtem Tränenfluss holten sie die WCV-Fahne vor dem Rathaus ein.

Obwohl die müden Fassenachter im Schneetreiben bereits ein Bild des Jammers abgaben, legten Krätschmer und Turlach zusätzlich fest ihre Daumen in die Wunden der Karnevalistenseele, in dem sie in ihrem Freudentaumel Fähnchen mit dem Wächtersbacher Stadtwappen verteilten.

Der Haufen trauernder Fassenachter hatte wenigstens auf ein leckeres Heringsmahl gehofft, um mit dem Salz des Fisches wenigstens den von den Strapazen der Kampagne geschundenen Körper wieder etwas aufzubauen. Doch der Sparkurs der Stadt wirkte sich auch hier aus. Ein einziger Rollmops war mitten im Raum



Voller Stolz übergibt Adrian Eichhorn (r.) Bürgermeister Rainer Krätschmer die aufgebesserte Stadtkasse. (Foto: Möser-Herd)

an einem Faden aufgehängt. Und auf den Tischen standen trockene Brötchen und dazu Rotwein. „Ihr seit alle eingeladen“, frohlockte der Rathauschef, und wies die von Leid geplagten Fassenachter an, doch bitte das Brötchen an dem Hering zu reiben, damit es etwas Fischgeschmack annehme. Schließlich müsse die Stadt sparen.

Erst als WCV-Chef Adrian Eichhorn dem Bürgermeister die rote Stadtkasse übergeben

hatte, wandte sich doch alles zum Guten. Eichhorn verkündete, dass sich der Kassenstand unter der WCV-Herrschaft verdoppelt habe. Er habe die Kasse mit 4 Cent erhalten und jetzt seien stolze 8 Cent drin.

Angesichts der großartigen Leistung der Karnevalisten kamen schließlich doch noch tellerweise Heringe und dazu kistenweise Bier und Schnaps auf die Tische, so dass für die Karnevalisten doch noch eine artgerechte Ernährung gewährleistet war.

Partyservice Huck

Bahnhofstrasse 18

63607 Wächtersbach

phone - 06053/9583

fax - 06053/4320

www.partyservice-huck.de.vu

WCV-Mitglied

Qualität. Denn wir kennen uns aus.



Kunststoff- und Alufenster

Wintergärten

Haustüren

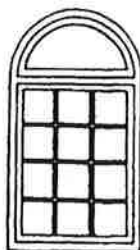
Automatiktüren

Alucobondblenden

63607 Wächtersbach

Industriestraße 2

Tel: 0 60 53 - 61 25 0 • Fax: 61 25 50



*Werde Mitglied
im WCV!*

Gibt es bei Ihnen etwas zu feiern ?

Dann sind Sie bei uns genau richtig !

WCV-Casino
Mich kann man mieten!
Kontakt: 0160 - 530 630 0



Unser WCV-Casino ist für kleine oder große private Festlichkeiten bis zu 150 Personen bestens ausgerüstet.

Rufen Sie uns doch einfach an – wir helfen Ihnen gerne weiter.
Wenn Sie sich unser Casino vorher einmal ansehen wollen – kein Problem.
Wir treffen uns jeden Freitag ab 20,11 Uhr zum „Stammtisch“ im Casino.
Dort sind Sie immer herzlich willkommen !



Jeden Freitag ab 20,11 Uhr - Stammtisch im WCV-Casino
Gäste sind willkommen !

Autohaus **HEINZ**



KIA-Vertragshändler

Kinzigstraße 10
63607 Wächtersbach
Tel. (06053) 3544
Fax (06053) 3505
www.kiaheinz.de



Ford-Vertragswerkstatt

Brückenstraße 19
63607 Wächtersbach
Tel. (06053) 1776
Fax (06053) 5310
www.fordheinz.de

Unser Leistungsangebot:

- ❖ Service für alle Fahrzeuge
- ❖ Neuwagen
- ❖ Vorführwagen u. Gebrauchtwagen
- ❖ Freier Auto-Einmal-Eins-Meisterbetrieb
- ❖ Reparaturen auch an Fremdfabrikaten
- ❖ Karosseriearbeiten u. Lackierungen
- ❖ Autoglas-Service
- ❖ Unfall-Instandsetzungen
- ❖ Versicherungen, Finanzierungen / Leasing
- ❖ Zubehör und Sonderausstattungen
- ❖ Einbau von Freisprechanlagen
- ❖ Einbau von Navigationssystemen
- ❖ Elektronische Achsvermessung
- ❖ Haupt- u. Abgasuntersuchung
- ❖ Ersatzteil- u. Zubehörverkauf
- ❖ Komplette Fahrzeugpflege
- ❖ Fahrzeugaufbereitung
- ❖ Klimaanlage-Service
- ❖ Zulassungsservice
- ❖ Reifen-Service
- ❖ Kurzzulassungsangebot





An den
Vorstand des
1. Wächtersbacher Carneval-Verein 1961 e.V.



63607 Wächtersbach

AUFNAHME-ANTRAG

Hiermit bitte ich um Aufnahme in den

1. Wächtersbacher Carneval-Verein 1961 e.V.

als aktives / passives / jugendliches Mitglied

ab

Der Mitgliedsbeitrag beträgt z. Zt. EUR pro Jahr (*)

Name:

Vorname:

Geb.-Datum:

Wohnort:

Straße: Tel:

Gleichzeitig ermächtige ich Sie hiermit – jederzeit widerruflich – die von mir zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit von meinem Giro-Konto

Konto-Nr.

bei der

Bankleitzahl:

mittels Lastschrift einzuziehen.

....., den

(Unterschrift – bei Jugendlichen
Unterschrift des
Erziehungsberechtigten)

Genauere Anschrift des Konto-Inhabers:

.....

.....

.....

(Unterschrift des Konto-Inhabers)

(*) Z. Zt. gültige Jahresbeiträge: Erwachsene 40,- EUR / Ehepaare 70,- EUR
Jugendliche u. Garde 30,- EUR / 2. Kind einer Mitgliederfamilie 24,- EUR

*Viel Spaß und Helau
wünscht
Ihr Druckdienstleister!*

- Aufkleber
- Briefbögen
- Broschüren
- Endlossätze
- Etiketten
- Festschriften
- Handzettel
- Kataloge
- Prägen
- Prospekte
- Rechnungssätze
- Stanzen
- Visitenkarten
- U.v.m. ...

Drucksachen für Gewerbe, Industrie Handel und Privat



06053-2262



Oberwiesenweg 12
63636 Brachtal/Spielberg
Telefon: (0 60 53) 22 62 · Telefax: (0 60 53) 27 54
Internet: www.druckerei-leis.de

WCV-Veranstaltungs-Kalender 2006/2007

Samstag
11.
November

Campagne-Eröffnung

20,01 Uhr

im WCV-Casino

Samstag
27.
Januar

Närrische Kostüm-Sitzung

20,01 Uhr

im Bürgerhaus Wächtersbach

Sonntag
28.
Januar

Kinder-Sitzung

14,01 Uhr

im Bürgerhaus Wächtersbach

Samstag
3.
Februar

Grosse Fremdensitzung

20.01 Uhr

im Bürgerhaus Wächtersbach

Sonntag
4.
Februar

Kinder-Fastnacht „Spiele mal ganz anders“

14,01 Uhr

im WCV-Casino

Samstag
10.
Februar

Grosse Fremdensitzung

20,01 Uhr

im Bürgerhaus Wächtersbach

Donnerstg.
15.
Februar

Weiber-Fastnacht

14,01 Uhr

im Bürgerhaus
anschließend ab 19,01 Uhr im WCV-Casino

Sonntag
18.
Februar

Fastnachts-Zug

14,01 Uhr

anschließend **Zug-Rummel**
im Bürgerhaus Wächtersbach

Dienstag
20.
Februar

Karibische Nacht

20,01 Uhr

im Bürgerhaus Wächtersbach

Wir machen mit beim

Fastnachtszug 2007

**Tierisch
gut!**

Das närrische
Globus-Team

2007



**... Kostüme, Schminke und Karneval-
accessoires auf unserer Sonderfläche
im Obergeschoss.**

Da ist die Welt noch in Ordnung.



SB-Warenhaus Wächtersbach, Main-Kinzig-Straße, www.globus.net